

# Schwartzsche Wakanzen-Zeitung

Verlag und Buchdruckerei Otto Schwarz & Co., Berlin SW. 68, Brandenburgstraße 21

## Heidelberg / Sehnsüchtsziel deutscher Jugend!



Warum gerade Heidelberg? Was lockt die Jugend immer wieder in die alte kurpfälzische Residenzstadt am Neckar? Ist es nur die heitere Landschaft, die milde Luft des deutschen Südens, das zartgrüne Filigran wehender Birken vor den roten Ruinen der „schicksalkundigen Burg“? Sind es im Frühling nur die Blütenhänge am Philosophenweg, die goldroten Wälder des Königsstuhles und des Heiligen Berges im milden, späten Herbst, die beschwingten sommerlichen Tage am Neckar mit allen Freuden des Wassersports, die weinfrohen Nächte im Zeichen Perkeos und seines Kellerreiches am Großen Faß? — Gewiß, diese Heiterkeit in jedem Sinn lockt Jugend heute wie ehedem, aber sie gewinnt ihre unversiegbare Kraft von dem dunklen Grund großer und oft tragischer geschichtlicher Vergangenheit, vor dem sie sich leuchtend abhebt. Denn diese Stadt hat auch ein gewaltiges und ergreifend schönes geschichtliches Antlitz, in Bauten, von unvergänglichem Glanz noch in der Zerstörung, im lebendigen geistigen Erbe großer Jahrhunderte und in den kulturellen Leistungen der Gegenwart wie den wöchentlich stattfindenden Serenadenkonzerten und den großen Reichsfestspielen im Schloßhof (die in diesem Jahr vom 12. Juli bis 20. August Schillers „Räuber“, Gerhart Hauptmanns „Florian Geyer“, Shakespeares „Sommer-nachtstraum“ und Eichendorffs „Freier“ bringen werden). Auch diesen Ernst erwartet und sucht die deutsche Jugend in Heidelberg, und erst im Zusammenklang aller hellen und dunklen Töne erlebt sie ihre tiefste Freude, bestätigt sie sich selbst in ihrer Sehnsucht und ihrer Kraft. — Und nur die Jugend? Nun, ein vielgesungenes Volkslied nennt Heidelberg den „Jugendbrunnen“, und das will sagen, daß diese schöne Stadt nicht nur junge Menschen an sich zieht, sondern auch junge Menschen schafft. Darum, wer jung ist und jung bleiben will, und wer es wieder werden will, der reist in diese Stadt, die Jugend ruft und Jugend schenkt, nach

**H E I D E L B E R G**

## Neue Bücher

**Werkbuch zur Grundschularbeit.** Wandtafelzeichnungen und Arbeitsanregungen. Von Hans Kempen. 42 Seiten. Leipzig: Ernst Wunderlich. 1938. Pappband 4,— RM.

„Anregung und Hilfsmittel für lebendige Gestaltung des Grundschulunterrichts will dieses Werkbuch sein“. Trotz der im Vorwort, besonders Seite V, Nr. 2 ausgeführten Gedanken wird es nicht immer lösbar sein, hinsichtlich der „Sachzeichnungen“ die Forderungen der Künstler, Psychologen und Grundschullehrer zu vereinen. Der Ausgleich muß von jedem Lehrer in jeder neuen Klasse anders getroffen werden, wie er eine Sachszizze rasch mit ein paar Strichen gibt, ohne der kindlichen Entwicklung (Perspektive!) Zwang anzutun. Junge Lehrer werden aus dem Buche manche Anregung entnehmen können.

Dr. F. Sperschneider.

**Wie werde ich bilanzsicher?** Die Technik der Bilanz leichtverständlich dargestellt von D. H. Leidscham. 4. vollständig neu bearbeitete Auflage, 12. bis 14. Tausend. Stuttgart: Muth'sche Verlagsbuchhandlung. Kartoniert 2,40 RM.

An Hand zahlreicher Beispiele gibt der Verfasser ein instruktives Bild des Bücherabschlusses und der Bilanzierung. Er zeigt den Weg, von den Grundbuchungen angefangen, über den Monats- zum Jahresabschluß, von der Rohbilanz zur Jahresbilanz und den Bilanzbuchungen. Ein vollständig ausgeführtes Sachkontenhauptbuch ist als Tafel beigegeben. Dieses Buch darf allen Angestellten, Bankbeamten, Finanz- und Verwaltungsbeamten angelegentlich empfohlen werden.

**Volkskunde in der Volksschule.** Von Emil Lehmann. (Bd. 3 aus der Sammlung „Wege zur völkischen Schule“, herausgegeben von Sturm und Döring). Leipzig: F. Dürr. 144 Seiten. Geh. 2,70 RM., geb. 3,70 RM.

Das Buch will keine Stoffquelle sein, vielmehr hat der Verfasser Grundsätzliches zur Frage „Volkskunde und Volksschule“ zu sagen. Einleitend zeigt er, wie die Volkskunde alle Unterrichtsfächer der Volksschule durchdringen kann. Sodann gibt er für alle Stufen der Volksschule Anregungen zur volkstundlichen Auswertung von Beispielen aus dem Lesebuch, der Jugendschrift und aus dem Sachunterricht. Besonders wertvoll ist der letzte Abschnitt „Der Erzieher als Volkstumswart“. Das beigegebene Schrifttumsverzeichnis zeichnet sich durch große Reichhaltigkeit aus.

Cretius.

**Was muß der Handwerkslehrling zur Gesellenprüfung wissen?** Von Berufsschuldirektor Dr. W. Steuernagel.

Wittenberg: Verlag R. Herrosé. 7. Auflage. Br. 60 Rpf.

Der Verfasser dieser alljährlich zweimal neu aufgelegten Schrift steht lange Jahre im Berufsschuldienst und nimmt regelmäßig in Gesellenprüfungskommissionen der Innungen selbst die Zwischenprüfungen und Gesellenprüfungen mit ab. Er weiß daher, was nötig ist und versteht es, den Stoff dem Lehrling nahezubringen. Das Büchlein ist daher trotz der knappen Darstellung klar und leichtverständlich.

**Die Erfahrungsprüche der Fürsorgeverbände nach der Reichsversicherung.** Von Direktor Dr. Heinz Jaeger („Wege zur Rassenpraxis“, Schulungsschriften der „Arbeiterverförgung“, herausgegeben von Sen.-Präf. Kühne, Heft 22). 2. Auflage. Berlin-Lichterfelde: Verlag Langewort. 1938. 64 Seiten. Preis 1,80 RM.

In der Praxis der Wohlfahrtsflege spielen die Erfahrungsprüche, die den Fürsorgeverbänden als Trägern der amtlichen Wohlfahrtsflege auf Grund der von ihnen gewährten Pflichtleistungen gegenüber den Trägern der Reichsversicherung zustehen, eine wichtige Rolle. Eine systematische Darstellung der für diese Erfahrungsprüche geltenden wichtigsten Rechtsvorschriften zur Verfügung gestellt zu erhalten, muß dem Sachbearbeiter der Wohlfahrtsflege an sich erwünscht sein. Daß die vorliegende Arbeit die insoweit an sie gestellten Ansprüche ganz und gar erfüllt, dafür bürgt die in Fachkreisen hinreichend bekannte und höchst angesehene Persönlichkeit des Verfassers. Auch damit, daß sie bereits in zweiter Auflage vorliegt, ist ihre Verwendbarkeit in der Praxis hinreichend erwiesen. Auch hier fördern praktische Beispiele das Verständnis für den nicht immer einfachen, teilweise auch spröden Stoff. Ein Sachregister erleichtert überdies die Benutzung der Schrift, die, in der bekannten Stoffsammlung des Langewortschen Verlages erschienen, bestens empfohlen werden kann.

Dr. Zehrfeld.

**Systematische Uebersicht über das Reichsgefegblatt 1867 bis 1938 und über das geltende alte und neue Reichsrecht.**

Von Württembergischem Finanzminister Dr. Dr. h. c. Alfred Dehlinger. 16. Auflage nach dem Stand vom 1. 1. 1939. Stuttgart und Berlin: W. Kohlhammer. Großes Format. Fest kartoniert 3,— RM.

Auch das Jahr 1938 brachte auf allen Rechtsgebieten einschneidende neue Gesetze und wichtige Gesetzesänderungen. Außerdem hat der Einbau Oesterreichs und der sudetendeutschen Gebiete in das deutsche Reichsrecht zahllose neue Gesetze und Verordnungen veranlaßt. Ein zuverlässiges Nachschlagewerk nach dem heutigen Stand ist daher vonnöten. Der „Dehlinger“ zeigt den Stand des geltenden Rechtes durch die Sichtung sämtlicher im Reichs- und Bundesgefegblatt enthaltenen Veröffentlichungen auf ihre derzeitige Gültigkeit. Ausgeschlossen sind alle aufgehobenen, überholten oder gegenstandslos gewordenen Vorschriften. Der „Dehlinger“ gibt die Uebersicht über das geltende Recht nach Stoffgebieten geordnet. Damit geht das Werk bewußt einen anderen Weg als die üblichen Nachschlagebücher und amtlichen Sach- und Inhaltsverzeichnisse. Der gesamte Stoff ist in acht Hauptgruppen und diese wieder sind in eine Anzahl Untergruppen zerlegt, womit eine augenblickliche Unterrichtung ermöglicht ist.

**Der Betriebsabrechnungsbogen und seine Verwendung im Fabrikbetrieb.** Von Dipl.-Hdl. Kürsten. Leipzig: Dr. Max Gehlen. 45 Rpf.

Das in der letzten Fachgruppentagung für Betriebswirtschaftslehre geforderte Ziel, Material aus der Praxis — vom R.W. zur Verfügung gestellt — so auszuwerten, wie es für unsere Schulen gebraucht wird, verfolgt diese kleine Schrift. Sie ist für die Hand der Schüler bei der Einführung des Betriebsabrechnungsbogens gedacht. Das ausgeführte kurze und einfache Beispiel soll die Arbeit des Lehrers erleichtern, und die Beilage hilft, zeitraubende Schreibarbeit zu vermeiden. Die abgeschlossenen Kalkulationen geben die Verbindung zum Rechenunterricht

**Handbuch des Steuerrechts.** Berlin-Charlottenburg: W. Luchterhand. Preis 7,50 RM., Nachlieferung je Seite 5 Rpf.

Aus dem Inhalt der letzten Ergänzungslieferungen dieses bekannten steuerrechtlichen Handbuchs führe ich an: Nr. 61: Neufassung mehrerer Verbrauchssteuergesetze, Nr. 62: 1 Steuerfreiheit der Pensions- und Unterstützungssachen, 2 kurzlebige Wirtschaftsgüter, 3 Mietbeihilfen, Gebäudeentgeltsteuer. — Ergänzungslieferung Nr. 63 vom 10. Febr. 1939 enthält das neue, ab 1. Januar 1939 geltende Umsatzsteuerrecht (Umfang 104 Seiten, von denen nur 4 Seiten berechnet werden). Das Gesamtwerk umfaßt mehr als 1000 Seiten und steht Interessenten zwecks prüfender Einsichtnahme zur Verfügung. Dr. Lehmann.

**Schnellkartei des Reichsrechts.** 4. Arbeitsrecht. 21. Erfahrungs- und Ergänzungslieferung. 50 Seiten. Köln: Verlag Dr. Otto Schmidt. 1939. Preis 1,— RM.

Die neue Lieferung zu dem Sammelwerk, das ich an dieser Stelle wiederholt gewürdigt habe, bringt neuen wichtigen Gesetzgebungsstoff, darunter die 3. Verordnung zur Sicherstellung des Kräftebedarfs für Aufgaben von besonderer staatspolitischer Bedeutung vom 15. 10. 1938, die Ausführungsverordnung zum Gesetz über die Unterkunft bei Bauten vom 24. 10. 1938 und die Verordnung über den Schutz der Feiertage vom 28. 10. 1938. Erstmals sind auch Bestimmungen aufgenommen, die für die Ostmark gelten.

Dr. Zehrfeld.

**Wir haben soviel Glück in diesem Jahre erfahren, daß wir alle die Pflicht haben, diesem Glück freiwillig unser Opfer zu bringen**

Der Führer zur Eröffnung des **WSPW**

SPRINGER

# Vatzen-Zeitung

vereinigte

„Staats-, Gemeinde- und akademische Schwarzsche Vatzen-Zeitung“ und „Pädagogische Schwarzsche Vatzen-Zeitung“

Zentralblatt zur Bekanntmachung offener Stellen  
Deutschlands sowie auf dem Gebiete des gesamtenbei den Verwaltungs- und technischen Behörden  
Unterrichts-, Erziehungs- und Bildungswesens

Erscheint an jedem Donnerstag. Bezug durch die Postämter von Monat zu Monat (Kalendermonat); das Bestellpersonal legt vor Ablauf Erneuerungs-Quittung vor. Direkt von der Geschäftsstelle (Streifband): Vorherige Einzahlung mit Postcheck oder Anweisung. Beginn und Dauer beliebig. Weiterführung über die bezahlte Zeit hinaus oder Erinnerung erfolgt nicht. — Durch Buchhandlungen nicht zu beziehen. — Fernruf: Berlin 613522. Postcheckkonto Berlin 41286. — Erfüllungsort: Berlin-Mitte.

**Verlag und Buchdruckerei**  
**Otto Schwarz & Co.**  
Berlin SW. 68, Brandenburgstr. 21

**Bezugspreis:** Durch die Postämter oder direkt von der Geschäftsstelle unter Streifband monatlich 1,80 RM. (einschließlich Porto) Einzelnummer 50 Pf. Auslandsporto besonders. Bestellung durch die Postämter ist einfacher und billiger als direkt beim Verlag (Bezug unter Streifband). — **Anzeigenpreis:** Die viergespaltene Millimeterzeile bei Stellenanzeigen 30 Pf., bei Stellenanzeigen 10 Pf., für alle übrigen Anzeigen gilt der Tarif auf dem Umschlag. — **Geschäftsstelle:** Berlin SW. 68, Brandenburgstr. 21.

Berlin, den 30. März 1939

## Die Stelle des hauptamtlichen Bürgermeisters

der Stadt Schlieben, 1438 Einwohner, Kreis Schweinitz, Regierungsbezirk Merseburg, ist sofort neu zu besetzen. Schlieben ist eine aufstrebende kleine Stadt in landschaftlich schöner Gegend.

Der Bewerber muß die Voraussetzungen für die Bekleidung eines gemeindlichen Ehrenamtes erfüllen und die Gewähr dafür bieten, daß er jederzeit rückhaltlos für den nationalsozialistischen Staat eintritt, und deutschblütiger Abstammung, sowie im Falle seiner Verheiratung mit einer Person deutschblütiger Abstammung verheiratet sein.

Befoldung nach Gruppe A4c<sup>2</sup> RD., Ortsklasse C.

Bewerbungen sind ein ausführlicher Lebenslauf, Belege über die bisherige Tätigkeit unter Beifügung beglaubigter Zeugnisabschriften, der Nachweis der deutschblütigen Abstammung für den Bewerber und seine Ehefrau und ein Lichtbild beizufügen. Sie sind umgehend an den Unterzeichneten zu richten.

Schlieben, Regierungsbezirk Merseburg, den 10. März 1939.

**Der Bürgermeister.**

In Vertretung: Schulze, Erster Beigeordneter.

## Museumsdirektor in Erfurt.

Stelle des Direktors des städtischen Museums (für Kunst und Heimatkunde) in Erfurt zu besetzen.

Möglichst abgeschlossenes Hochschulstudium (Promotion) und mehrjährige Tätigkeit an größeren Museen sowie Kunstgeschichte als Hauptfach. Kenntnisse auf dem Gebiete der Volkstunde.

Anstellung als Angestellter nach LD. A Gruppe III (400 RM bis 596 RM) oder Gruppe II (480 RM bis 690 RM) zuzüglich Wohnungsgeld). Deutschblütige Abstammung.

Bewerbungen mit selbstgeschriebenem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Verzeichnis der bisherigen Veröffentlichungen, Lichtbild. Keine persönliche Vorstellung ohne Aufforderung.

**Der Oberbürgermeister der Stadt Erfurt.**

## Gachbearbeiter des städt. Informationsdienstes für die Presse

zum sofortigen oder baldmöglichsten Antritt gesucht. Vergütung nach Gruppe Vb LD. A für Gefolgschaftsmitglieder im öffentlichen Dienst. Ausführliche Bewerbungen nur bestbefähigter Herren an  
**Oberbürgermeister in Hildesheim.**

## Ziefbautechniker,

der Fertigkeit in der Aufstellung der Planungen von Stadtentwässerungen, Straßen- und Brückenbauten besitzt, für sofort gesucht. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnissen unter Angabe der Gehaltsansprüche sind an mich zu richten.

**Der Oberbürgermeister der Stadt Meissen, am 18. März 1939.**

An den höheren Schulen sind baldmöglichst

## drei Studienratsstellen

mit jüngeren Studienräten zu besetzen:

**Zeppelinschule, Oberschule für Jungen:**

zwei Studienräte mit Lehrbefähigung in Deutsch, Englisch und Latein unbedingt erforderlich, andere Fächer beliebig;

**Oberschule für Mädchen, sprachliche Form:**

ein Studienrat mit Lehrbefähigung in Erdkunde I, Physik oder Chemie II.

Lüdenscheid, 41000 Einwohner, ist rege Gewerbe- und Garnisonstadt in landschaftlich schönster Lage im Mittelpunkt des märkischen Sauerlandes. Ausführliche Bewerbungen mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild, Arternachweis, auch für die Ehefrau, usw. werden als bald erbeten.

Lüdenscheid, den 21. März 1939.

**Der Oberbürgermeister.**

An der Gerhard-Rohlf's-Schule (Oberschule für Jungen) in Begeack ist die

## Stelle eines Studienrats

(Studienassessors) mit der Befähigung in Deutsch für die Oberstufe zu besetzen. Als zusätzliche Unterrichtsfächer sind Englisch und Turnen erwünscht. Die Befoldung erfolgt nach staatlichen Grundsätzen. Umzugskosten werden nach den reichsgegesetzlichen Bestimmungen erstattet. Die Stelle ist eine Planstelle. Die Stadt Begeack gehört zur Freien Hansestadt Bremen. Sie liegt an der Weser. Die Stadt ist Mittelpunkt eines Wohngebietes von 40000 Einwohnern. Sie unterhält außer der Oberschule für Jungen eine Oberschule für Mädchen, die sich im Ausbau zu einer Vollandanstalt befindet, und eine Handelsschule mit höherer Handelsschule. Nach Bremen bestehen gute Verkehrsverbindungen.

Bewerbungen mit Lebenslauf und Bericht über den Ausbildungsgang bitte ich unter Beifügung beglaubigter Zeugnisabschriften und eines Lichtbildes bis zum 25. April 1939 einzureichen. Den Zeitpunkt des möglichen Dienstantritts bitte ich anzugeben.

Begeack, den 24. März 1939. **Der Bürgermeister.** Westphal.

## Studienassessoren

zum 1. April 1939 bzw. später gesucht.

**Fachrichtung: Mathematik, Physik.**

Übernahme in das Beamtenverhältnis

ist bei Bewährung beabsichtigt. Den Bewerbungen sind Lichtbild, selbstgeschriebener Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Nachweis der Deutschblütigkeit und Bescheinigung über Zugehörigkeit zur NSDAP. oder deren Gliederungen oder Verbänden beizufügen.

**Kommando der Marineschule Kiel.**

**Die Schulgemeinde Wickersdorf über Gaalsfeld (Saale)**

— Oberschule — sucht zum 1. April 1939 wegen Einberufung der jetzigen Stellentinhaber in den Staatsdienst

## zwei tüchtige Lehrkräfte,

die Lust und Liebe zur Arbeit in einem Landerziehungsheim haben. Lehrbefähigung: Latein, Geschichte u. Leibesübungen mit beliebigen anderen Fächern. Bezahlung nach staatlichen Grundsätzen. Bewerbungen mit Lichtbild, selbstgeschr. Lebenslauf und Zeugnissen an die Schulleitung.

## Züchtiger Personalsachbearbeiter,

der gründliche Kenntnis auf dem Gebiete des Reichsbesoldungs- und Tarif-Rechts besitzt, wird für möglichst baldigen Dienstantritt als Verwaltungsangestellter gesucht. Die Vergütung erfolgt nach Gruppe VII oder VIb der LD. A, den abgelegten Prüfungen entsprechend.

Bewerber muß Mitglied der NSDAP sein. Die Möglichkeit zur Übernahme in das Beamtenverhältnis ist gegeben. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sofort erbeten.

**Der Bürgermeister der Stadt Schönebeck (Elbe).**

Beim Amt Heusweiler (Saar) sind sofort zu besetzen:

### 1. eine Amtsinspektorenstelle.

Besoldung nach Gr. A4c<sup>2</sup> Reichsbesoldungsordnung, Ortsklasse C, Leiter der Polizeiabteilung des Amtes.

Anforderungen: 2. Fachprüfung, umfassende Kenntnis des Polizeirechts und mehrjährige praktische Erfahrung in der Polizeiverwaltung.

### 2. eine Amtsinspektorenstelle.

Besoldung nach Gr. A4c<sup>2</sup> Reichsbesoldungsordnung, Ortsklasse C. Anforderungen: als technische Stütze des Amtsbaumeisters gute Kenntnisse im gemeindlichen Hoch- und Tiefbau, einschließl. Baupolizei und Planung. Ablegung der Fachprüfung.

### 3. eine Kassensekretärstelle.

Besoldung nach Gr. A7a Reichsbesoldungsordnung, Ortsklasse C. Anforderungen: 1. Fachprüfung, Beherrschung des gesamten Kassen- und Vollstreckungswesens und längere praktische Tätigkeit im Kassenwesen.

### 4. eine Verwaltungsangestelltenstelle

beim Standesamt des Amtes Heusweiler. Vergütung nach Gr. VII der Tarifordnung A, Ortsklasse C. Nach einer Probezeit Gr. VIb. Anforderungen: 1. Fachprüfung, gute Handschrift und möglichst längere praktische Erfahrung im Standesamtswesen. Von dem Erfordernis der 1. Fachprüfung kann bei Vorlage entsprechender Zeugnisse über langjährige praktische Erfahrung auf dem Gebiete des Standesamtswesens abgesehen werden.

Den Bewerbungen sind selbstgeschriebener Lebenslauf, beglaubigte Zeugnisabschriften und Lichtbild beizufügen. Nachweise der Deutschblütigkeit der Bewerber und ihrer Ehefrauen können nachgereicht werden. Bewährte Parteigenossen oder Angehörige einer Gliederung der NSDAP erhalten den Vorzug. Das Amt Heusweiler umfaßt 6 Gemeinden mit 12600 Einwohnern und hat günstige Straßen-, Eisenbahn- und Autobusverbindungen nach den Städten Saarbrücken und Völklingen.

Heusweiler (Saar), den 21. März 1939.

**Der Amtsbürgermeister.**

Bei der Stadtverwaltung Burg, Bezirk Magdeburg, ist die

## Stelle eines Stadtinspektors

sofort zu besetzen. Es kommen nur Bewerber mit abgelegter 2. Verwaltungsprüfung in Frage, die über eine möglichst langjährige Erfahrung in der allgemeinen Verwaltung, insbesondere im Personal- und Schulrecht verfügen. Die Besoldung erfolgt nach Gruppe A4c<sup>2</sup> der RD, Ortsklasse B. Die Probezeit beträgt 1/2 Jahr.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften, Nachweis der arischen Abstammung — ggf. auch für die Ehefrau — und der politischen Zuverlässigkeit sind umgehend einzureichen.

Burg, Bezirk Magdeburg, den 20. März 1939.

**Der Oberbürgermeister.**

Bei der Stadtparkasse Merseburg ist baldigst die Stelle eines

## Sparfassenangestellten

zu besetzen. Die Vergütung richtet sich nach Vergütungsgruppe VIb der Tarifordnung A für Gefolgschaftsmitglieder im öffentlichen Dienst.

Bewerbungen mit Lichtbild, selbstgeschriebenem Lebenslauf, Nachweis der deutschblütigen Abstammung, sowie den sonst üblichen Unterlagen sind bis 15. April 1939 einzureichen an

**Oberbürgermeister der Stadt Merseburg.**

Die Stadtverwaltung Rathenow sucht zum möglichst umgehenden Dienstantritt

## mehrere jüngere Verwaltungsangestellte.

Vergütung nach der LD. A, Ortsklasse B, je nach Vorbildung und Leistung (Verg.-Gr. VIII und VII). Den Stelleninhabern wird im Rahmen des Ausbildungsplanes Gelegenheit zum Besuch der Verwaltungsbeamtenschule gegeben. Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild sind sofort einzureichen.

**Oberbürgermeister in Rathenow.**

An den städtischen Oberschulen in Quedlinburg (Ortsklasse B) ist sofort

## eine Studienratsstelle

zu besetzen. Die Anstellung erfolgt zunächst an der Guts-Muths-Schule (Oberschule für Jungen). Erforderliche Lehrbefähigungen: Mathematik I; erwünscht daneben Physik oder Biologie oder Chemie.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften bis zum 1. Mai 1939 erbeten von solchen Bewerbern, die die Gewähr dafür bieten, daß sie jederzeit rückhaltlos für den nationalsozialistischen Staat eintreten.

Quedlinburg, den 23. März 1939. **Der Oberbürgermeister.**

## Studienratsstelle

zu besetzen an der

**Walter Fler-Schule** (Städtische Oberschule für Jungen). Erforderlich: Lehrbefähigung für Deutsch, Geschichte u. Englisch oder Vortragsübungen. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sofort einzureichen.

Raumburg (Saale), den 9. März 1939.

**Der Oberbürgermeister.**

## Die Kaufmännische Fachschule zu Altenburg in Thüringen

— Berufsfachschule —  
(Höhere Handelsschule, dreijährige Handelsaufbauschule, Pflichtabteilung für Knaben und Mädchen) sucht für Ostern 1939 einen

## Studienassessor.

Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen sind umgehend an mich einzureichen.

**Der Direktor.**

Rektoratschule, die am 1. April öf. Oberschule werden soll, sucht z. 15. 4. **jungen Stud.-Assessor (in)** mit beliebigen Fächern; erwünscht Math., Nat. (Turnneigung). Eilangebote an Rektor Meschede, Sendenhorst (Westfalen).

An der Winkelmann-Schule zu Stendal, (Oberschule für Jungen und Gymnasium) ist zum 1. Oktober 1939 die Stelle des

## Zeichenlehrers mit einem Studienassessor

zu besetzen. Erwünscht ist außerdem die Lehrbefähigung für Vortragsübungen. Spätere Umwandlung der Stelle in eine Studienratsstelle bleibt vorbehalten. Bewerbungen mit beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild, Nachweis der arischen Abst. usw. sind baldigst, spätestens bis zum 1. Mai d. J. an mich einzureichen.

Stendal, den 20. März 1939.

**Der Oberbürgermeister.**

An der neu errichteten Mittelschule in Marienberg (Westertal) ist zum 1. April 1939 die Stelle eines

## Mittelschullehrers

zu besetzen. Erforderlich ist die Lehrbefähigung in zwei der folgenden Fächer: Deutsch, Geschichte, Physik, Chemie, Biologie. Jüngere Bewerber, die auch Unterricht in Vortragsübungen und Musik erteilen können, werden bevorzugt. Marienberg (Ortsklasse B) ist ein vielbesuchter Luftkurort.

Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen und Lichtbild sind umgehend einzureichen.

Marienberg (Westertal),

den 20. März 1939.

**Der Bürgermeister.**

Gesucht wird zum 15. April ein

## Musiklehrer,

der möglichst auch einige wissenschaftliche Stunden in den unteren Klassen übernehmen kann.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen bei freier Station an die Direktion des Landeshofschloß Bischofstein bei Bengenfeld unterm Stein (Eichsfeld).

An der vollausgebauten Mittelschule in Bodwisch ist sofort die Stelle

## eines Mittelschullehrers

zu besetzen. Erforderlich ist die Lehrbefähigung für Französisch und ein anderes Fach. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild sind umgehend an den Unterzeichneten zu richten.

Bodwisch (Kreis Liebenwerda),

den 20. März 1939.

**Der Bürgermeister.**

Benkendorf.

Für die staatl. anerz., städt. Mittelschule für Knaben und Mädchen wird eine

## Mittelschullehrerin

gesucht. Lehrbefähigung: Englisch oder Französisch und Neigung für ein techn. Fach. Zehdenick legt 1 Stunde von Berlin entfernt und hat gute Bahnverbindungen. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind sofort an den Unterzeichneten zu richten.

Zehdenick, den 20. 3. 1939.

**Der Bürgermeister.**

## Vertretungskraft

für die Zeit vom 12. April—15. Juli 1939 gesucht. Fächer: Ev. Religion, Deutsch, Englisch. Vergütung nach dem Besoldungsdienstgesetz (rund 200 RM monatlich).

Mittelschule Kellinghusen (Mittelholstein). Nissen, Mittelschulrektor.

## Technische Lehrerin

für Kochen u. Nadelarbeit von Haushaltungsschule m. Internat in schöner Großstadt Mitteld. gesucht. Angebote mit Gehaltsanspr. u. Lebensl. unter T B 9753 an die Geschäftsst. d. Bl.

Für das kommunale Gesundheitsamt der Stadt Hagen wird zum 1. 4. 1939

## eine **Voltpflegerin**

gesucht. Staatliche Anerkennung für das Fach Gesundheitsfürsorge, insbesondere Säuglings- und Kleinkinderfürsorge, ist erforderlich. Anstellungs- und Vergütungsbedingungen richten sich nach der Tarifordnung A für Gefolgschaftsmitglieder im öffentlichen Dienst. Die Vergütung erfolgt nach Gruppe VII, Wohnungsgeldzuschuß nach Ortsklasse A.

Jüngere und gesunde Kräfte wollen Bewerbungen mit ausführlichem, lückenlosem Lebenslauf unter Beifügung beglaubigter Zeugnisabschriften, Angaben über die bisherige politische Betätigung, Nachweis der deutschblütigen Abstammung sowie Lichtbild baldmöglichst an die Stadtverwaltung — Personalamt — einreichen.

Hagen (Weßf.), 22. 3. 1939. **Der Oberbürgermeister.** B e t t e r.

Die Stadtverwaltung Oberhausen (Rhld.) sucht zum baldigsten Dienst-

antritt für ihre Kindererholungsheim

## **3 Jugendleiterinnen**

mit abgeschlossener Schulbildung. Befolgung erfolgt nach der T. O. A für Gefolgschaftsmitglieder im öffentl. Dienst. Bewerbung mit eigenhändig geschriebenen Lebenslauf, begl. Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der arischen Abstammung sind sofort an die Stadtverwaltung Oberhausen (Rheinland) zu richten.

Oberhausen (Rhld.), 17. 3. 1939.  
**Der Oberbürgermeister.**  
G e l b e r g.

Beim Wohlfahrtsamt ist zum 1. Oktober 1939 die Stelle der

## **Voltpflegerin**

für den Landkreis Wernigerode (Harz) zu besetzen. Bedingungen: Staatliche Anerkennung als Wohlfahrts- oder Voltpflegerin. Vergütung wird nach Vergütungsgr. VII, Tarifordnung A gewährt.

Bewerbungen m. Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Nachweis der arischen Abstammung sind alsbald einzusenden.

Wernigerode (Harz), 22. 3. 1939.  
**Der Vorsitzende d. Kreisausschusses**  
von Stojch, Landrat.

## **1 Kreisfürsorgerin und 1 Gesundheitspflegerin**

mit abgeschlossener Berufsausbildung zur sofortigen Einstellung gesucht. Ausführliche Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf und Zeugnisabschriften, sowie Nachweis der arischen Abstammung sind bei dem Umrzeichneten einzureichen.

Gehaltszahlung erfolgt nach Tarifordnung A. Vergütungsgruppe VII.  
Dug (Sudetengau), 22. 3. 1939.

**Der Landrat.** R r u t s c h.

Gesucht werden zum baldigen Antritt

## **mehrere Wohlfahrtspflegerinnen,**

staatlich geprüft und möglichst staatliche Anerkennung als Säuglingspflegerin, auf Privatdienstvertrag im Angestelltenverhältnis.

Bezahlung erfolgt nach den tariflichen Bestimmungen. Die Dienstbezüge unterliegen der gesetzlichen Gehaltsfözung.

Bewerbungen sind sofort, spätestens aber bis 31. März 1939, mit ausführlichem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und dem Nachweis der Abstammung einzureichen.

**Der Oberbürgermeister der Stadt Chemnitz.**

— Jugend- und Wohlfahrtsamt —

Zum 1. Mai 1939 ist die Stelle einer staatlich anerkannten

## **Gesundheitspflegerin**

(Befolgung nach T. O. A VII) beim Staatl. Gesundheitsamt in Anklam (Pomm.) zu besetzen. Bewerbungen mit Lichtbild, Lebensl., beglaubigten Zeugnisabschriften und Nachweis der arischen Abst. sind zu richten an das

**Staatliche Gesundheitsamt  
in Anklam (Pommern).**

Beim Staatl. Ges.-Amt Springe (Nähe Hannover, landschaftlich schöne Lage) ist die Stelle einer

## **Technischen Assistentin**

für Röntgen und Laboratorium mit Kurzschrift- und Schreibmaschinenfertigkeiten zum 1. Juli 1939 zu besetzen. Befold. nach Gr. VII T. O. A. Bewerb. mit selbstgeschr. Lebenslauf, Zeugnisabschr., ar. Nachweis, Lichtbild an den Leiter des Staatl. Gesundh.-Amtes Springe (Deister).

## **Bad Salzsörlf.**

Der Kur- und Verkehrsverein e. V. des weltbekannten Kur- und Baderortes Bad Salzsörlf, Bezirk Rassel, sucht für die Saison 1939 einen

## **Geschäftsführer**

oder eine  
**Geschäftsführerin.**

Antritt: 1. oder 15. April 1939. Arbeitsgebiete: Erledigung des gesamten Schriftverkehrs, Reiseberatung, Reiseauskünfte, Wohnungsvermittlung, Fahrplanaufstellung.

Geeignete Bewerber (innen) wollen ihre Bewerbungsunterlagen mit handgeschrieb. Lebensl., Zeugnisabschriften, Lichtbild und Gehaltsansprüchen sofort bei mir einreichen.

Bad Salzsörlf, 20. März 1939.

**Der Vorsitzende des Kur- und Verkehrsvereins e. V.**  
W e n d l e r, Bürgermeister.

## **Stellenausschreibung.**

Für die hiesige städtische Berufsschule wird gesucht

## **ein Gewerbeoberlehrer**

für das Metallgewerbe.

Befolgung nach G. B. G., Ortskl. A, Sonderzuschlag 5%. Bewerbungen mit den übli. Unterlagen sind an den Unterzeichneten einzureichen.  
Duisburg, den 18. März 1939.

**Der Oberbürgermeister.**

J. B.: gez. K i n d.

An der Kreisberufsschule Hirschberg (Riesengebirge), Dienstl. Bad Warmbrunn (Riesengebirge), über 2000 Schüler, 20 Planstellen, sind

möglichst zum 1. April 1939, evtl. auch später, folgende

## **6 Planstellen**

- zu besetzen:
- 1 Gewerbeoberlehrer der Fachrichtung Metallgewerbe,**  
Befoldungsgruppe 3 G. B. G. + 800 M. Befoldungszuschuß;
  - 3 Gewerbeoberlehrerinnen der Fachrichtung Hauswirtschaft;**
  - 2 Gewerbeoberlehrerinnen der Fachrichtung Schneidern.**

Der Metallgewerbler (möglichst Ingenieur- oder Meisterprüfung) muß in der Lage sein, die im Berufsschulneubau vorgesehene Lehrwerkstatt auszubauen und zu leiten.

Für tüchtige Gewerbeoberlehrerinnen mit längerer Unterrichtserfahrung besteht in 1 bis 2 Jahren die Möglichkeit der Einrückung in Beförderungsstellen.

Festangestellte Lehrkräfte werden sofort planmäßig übernommen, andere nach kurzer Probezeit. Als Dienstl. kommen u. a. in Frage Bad Warmbrunn, Schmiedeberg, Schreiberhau, Krummhübel. Die Dienstorte (sämtlich Ortsklasse B) liegen in der schönsten Gegend des Riesengebirges mit günstigen Verkehrsverbindungen nach Görlitz, Berlin, Breslau, Gablonz, Reichenberg, Prag.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind umgehend einzureichen.  
Hirschberg (Riesengebirge), am 18. März 1939.

**Der Landrat.**

An der städtischen Berufsschule in Guben sind sofort folgende Planstellen zu besetzen:

## **ein Gewerbeoberlehrer für das Bekleidungs-gewerbe, eine Gewerbeoberlehrerin für Hauswirtschaft.**

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild sind bald an den Unterzeichneten zu richten.

Guben, den 24. März 1939.

**Der Oberbürgermeister.**

Für die Städtische Mädchenberufsschule mit angeschlossener Berufsschule wird eine

## **Gewerbeoberlehrerin**

(Fachrichtung Hauswirtschaft) gesucht. Bewerbungen mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften und Nachweisen über die Mitgliedschaft und Betätigung in der NSDAP., ihren Gliederungen und angeschlossenen Verbänden werden umgehend erbeten. (Bochum ist Ortsklasse A und hat 5% örtlichen Sonderzuschlag.)

Bochum, den 22. März 1939.

**Der Oberbürgermeister.**

Für die hiesige Mädchenberufs- und Haushaltungsschule wird zum 1. Oktober oder auch schon früher

## **eine Fachvorsteherin**

mit der Fachrichtung Schneidern u. Buß oder Hauswirtschaft gesucht. Die Befolgung erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen, Ortsklasse B. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild sind zu richten an den

**Oberbürgermeister in Forst (Lausitz).**

## **Im Interesse der Stellensuchenden**

bitten wir die Empfänger von Bewerbungsschreiben, diese den Absendern baldmöglichst zurückzuschicken, besonders wenn wertvolle Beilagen verlangt und eingefandt sind.

Bei der hiesigen Gemeindeverwaltung ist in nächster Zeit, voraussichtlich zum 1. Mai 1939, die

## Stelle des 1. leitenden Bürobeamten (1. Gemeindeinspektor)

zu besetzen. Die Befoldung erfolgt nach Gruppe A 4c<sup>1</sup> RBD., Ortskl. C. Es kommt für diese Stelle nur eine tüchtige, zuverlässige und einflussbereite Kraft in Betracht, die beide Verwaltungsprüfungen abgelegt hat und gründliche Erfahrungen auf allen Gebieten einer Kommunalverwaltung, insbesondere des Personal-, Befoldungs-, Haushalts-, Kassen-, Finanz- und Grundstückswesens, besitzt.

Bewerbungsgesuche mit Lebenslauf, Lichtbild, begl. Zeugnisabschriften, Nachweis der arischen Abstammung (bei Verheirateten auch der Ehefrau) sind umgehend einzureichen. Versorgungsanwärter werden bei gleicher Geeignetheit vorzugsweise berücksichtigt.

Epe (Westfalen), den 24. März 1939.

Der Oberbürgermeister. Reinbrecht.

Bei der Stadtverwaltung Merseburg sind

## zwei Stadtinspektorstellen

balddigt zu besetzen. Befoldung nach Befoldungsgruppe A 4c<sup>2</sup> der Reichsbefoldungsordnung, Ortsklasse B, Probefristzeit 6 Monate.

Es kommen nur Bewerber in Frage, die die 2. Verwaltungsprüfung oder eine gleichwertige Prüfung abgelegt haben und auf allen Gebieten einer Stadtverwaltung umfassende Kenntnisse besitzen.

Bewerbungen mit Lichtbild, selbstgeschriebenen Lebenslauf, Nachweis der deutschblütigen Abstammung, sowie den sonst üblichen Unterlagen sind bis 15. April 1939 einzureichen an

Oberbürgermeister der Stadt Merseburg.

Bei der Stadtverwaltung Ramen sind zum bald. Dienstantritt einzuberufen:

a) **1 Stadtinspektor** (Bef.-Gr. 4c<sup>2</sup>) für das Personal- und Schulamt mit umfassenden Kenntnissen und praktischen Erfahrungen und abgelegter erster und zweiter Verwaltungsprüfung;

b) **2 Stadtssekretäre** (Bef.-Gr. VIIa) mit abgelegter erster Verwaltungsprüfung;

c) **2 Verwaltungsangestellte** (Bef.-Gr. VIII bis VIb) mit mehrjähr. praktischen Erfahrungen im Verwaltungsdienst. Befoldung nach abgelegter zweiter Verwaltungsprüfung Berg.-Gr. VIb, Tarifordnung A, mit abgelegter erster Verwaltungsprüfung Berg.-Gr. VII und ohne Verwaltungsprüfung Berg.-Gr. VIII. Aufstiegsmöglichkeiten bei guter Leistung sind gegeben.

Ramen hat 13000 Einwohner. Zum Besuche der Verwaltungsschule und Verwaltungsakademie ist Gelegenheit gegeben. Bewerbungen mit üblichen Unterlagen sind umgehend einzureichen.

Ramen (Westfalen), den 23. März 1939.

Der Bürgermeister.

In der städtischen Finanzverwaltung ist baldmöglichst eine

## Angestelltenstelle

mit einer gut ausgebildeten Fachkraft aus dem Steuer-, Kassen- oder Rechnungswesen zu besetzen. Befoldung nach Berg.-Gr. VII LD. A. Handschriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen nebst Lichtbild sind umgehend einzureichen.

Der Bürgermeister der Kreisstadt Dramburg (Pommern).

Zum sofortigen Antritt wird ein tüchtiger

## Verwaltungsangestellter

gesucht. Vergütung nach Gruppe VII der LD. A. Ortsklasse B. Bewerbungen erbeten an den

Bürgermeister der Stadt Mittenwalde (Mark).

## Gartenbautechniker

mit erfolgreich abgeschlossenem Besuch des viersemestrigen Lehrgangs einer staatlichen Lehranstalt für Obst- und Gartenbau und nachweislich reichen Erfahrungen als Landschaftsgärtner zum sofortigen Dienstantritt gesucht. Vergütung nach Gruppe VII LD. A, Ortsklasse C.

Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Nachweis der deutschblütigen Abstammung, gegebenenfalls auch für die Ehefrau, unter Angabe der frühesten Eintrittsmöglichkeit bis spätestens 5. April 1939 an den

Bürgermeister der Stadt Eisenberg (Thüringen).

## Technische Lehrerin

für Nadelarbeit, Leibesübungen und Hauswirtschaft gesucht. Antritt baldmöglichst nach Ostern. Die Stelle ist eine Wanderstelle mit 212 RM monatlich mindest netto. Zum 1. September 1939 soll Anstellung für Nordseebad Büsum alleine bei gleichem Einkommen erfolgen. Angebote mit Lichtbild und Unterlagen erbitet: Der Bürgermeister. Paulsen. Büsum, den 23. März 1938.

An der städtischen Gewerblichen Berufsschule in Genthin ist sofort oder später die Planstelle eines

## Gewerbeoberlehrers

mit der Fachrichtung Nahrungs- oder Metallgewerbe zu besetzen. Bei letzterem Fach ist die Lehrbefähigung für Heizungsbau, Klempnerlei und Installation erwünscht.

Die Kreisstadt Genthin, Ortsklasse C, liegt in landschaftlich schöner Gegend, hat gute Bahnverbindungen (Magdeburg-Berlin) und besitzt höhere Schulen. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden umgehend erbeten.

Genthin, den 24. März 1939.

Der Bürgermeister.

An der Mittelschule zu Lützen (5000 Einwohner) ist zum 1. April 1939 die Stelle einer

## Mittelschullehrerin

zu besetzen. Fächer: Biologie und Mathematik oder Erdkunde. Eignung für die Erteilung des Unterrichts im Turnen (5 Std.) und Nadelarbeit erwünscht. Lützen ist mit Leipzig (nur 18 km entfernt) durch Bahn und Autobus verbunden und jederzeit bequem zu erreichen. Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen sind umgehend einzureichen.

Lützen über Großkorbetha,

den 21. März 1939.

Der Bürgermeister.

An der Stadtschule Grimmen

ist die Stelle für eine

## technische Lehrerin

sofort zu besetzen. Nebenverdienst durch Unterricht an der Berufsschule wird gewährleistet. Grimmen ist Kreisstadt. Bewerbung mit den notwendigen Unterlagen erbeten an den

Bürgermeister  
der Stadt Grimmen.

Für die hauswirtschaftliche Berufsschule und Berufsschule der Stadt Stolp (Pommern) werden vom 1. 4. 1939 ab

## 2 Gewerbelehrerinnen

für Hauswirtschaft gesucht. Endgültige Anstellung nach kurzer Probezeit. Befoldung nach Gruppe 3 GBC. Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Nachweis der arischen Abstammung sind umgehend an mich einzufenden.

Stolp (Pommern), 20. 3. 1939.

Der Oberbürgermeister.

An der hiesigen Volksschule (anerk. vollg. städt. Mittelschule f. J. u. M.) ist demnächst die Stelle eines

## Mittelschullehrers

zu besetzen. Fächer: Deutsch, Geschichte, Leibesübungen. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnissen, Lichtbild und Nachweisen der deutschblütigen Abstammung sowie etwaigen Parteidienstes an den Unterzeichneten. Bollenhain liegt landschaftlich reizend im schlesischen Burgenland (Bober-Ragbach-Gebrge) am Fuße der Volkoburg. Die Stadt bietet ein gutes Arbeitsfeld für einen Mann, der gewillt ist, sich neben der Schule den kulturellen Belangen der Stadt zu widmen.

Bollenhain (Schles.), 20. 3. 1939.

Der Bürgermeister.

Müller.

An der neu eingerichteten Hilfschule in Schlawe (Pommern) ist sofort die zweite Lehrstelle mit einem

## Lehrer oder einer Lehrerin,

gegebenenfalls aus dem Volksschuldienste, zu besetzen. Bewerbungen mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild und dem Nachweis der deutschblütigen Abstammung sind umgehend an den Unterzeichneten einzureichen.

Schlawe (Pommern), 17. 3. 1939.

Der Bürgermeister.

An der städtischen Oberschule für Mädchen in Warendorf (Westfalen) ist zum 1. 4. 1939 die Stelle einer

## Lehrkraft für Zeichnen

zu besetzen. Fähigkeit zur Erteilung des Unterrichts in einem anderen Fach erforderlich. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind umgehend einzureichen.

Der Bürgermeister

der Stadt Warendorf (Ems).

## Mittelschullehrer

für Deutsch und Mathematik sucht die vollausgestattete Mittelschule in Greifenhagen bei Stettin. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen umgehend erbeten.

Althäuser-Kinder- und Waisenheim Wittlich (Mosel) sucht zum 15. April

## evgl. Erzieher od. evgl. Erzieherin.

Erwünscht sind Kenntnisse in Werk- arbeit und Sport, jedoch nicht Bedingung. Befoldung nach der neuen Reichstarifordnung.

Hauslehrer zum 15. April gesucht für 1/2 Jahr auf Landgut zur Vorbereitung eines 15jähr. Jungen auf die 7. Klasse der Oberschule (Latein und Französisch). Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Bild an

Böninger, Gut Schönhagen, Post Börsingfeld in Lippe.

Für das Rechnungs- u. Gemeindeprüfungsamt wird ein

## Verwaltungsangestellter (Prüfer)

gesucht. Die Vergütung regelt sich nach Gruppe VIb LD. A. Ortskl. C. Der Stelleninhaber muß die Wirtschaftskontrolle selbständig durchführen und die Jahresrechnungen kleiner Städte prüfen können. Er soll vielseitige Kenntnisse und Erfahrungen im Gemeinde- oder Kreisverwaltungsamt, besonders im Haushalts-, Rechnungs- u. Kassenwesen, besitzen und die 2. Verwaltungsprüfung bestanden haben.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbittet

**Der Landrat als Vorsitzender des Kreisausschusses in Meppen (Ems).**

Bei dem Wasserwerk Bitterfeld (24000 Einwohner) ist die Stelle eines

## ersten Buchhalters

zum 1. Juli, spätestens 1. Oktober dieses Jahres zu besetzen.

Gesucht wird eine Kraft mit guten Kenntnissen auf allen Gebieten der kaufmännischen Buchführung (bilanz- und abschlußsicher) und mehrjähriger Erfahrung bei einem größeren Versorgungsbetriebe. Besoldung nach Gruppe VIb LD. A. Bewerbungen mit handschriftlichem Lebenslauf, begl. Zeugnisabschriften u. sonstigen Unterlagen baldigst erbeten.

Bitterfeld, den 21. März 1939.  
**Der Bürgermeister.**

Für meine Stadt- und Steuerkasse suche ich zu sofort einen gut ausgebild.

## Kassenangestellten.

Besoldung nach Gruppe VII LD. A. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild sind unter Angabe des frühesten Eintrittstermins umgehend einzureichen. Zielenzig hat 3. St. 7000 Einwohner, ist sehr schön gelegen, und eine aufstrebende und entwicklungsfähige Stadt.

Kreisstadt Zielenzig, 20. 3. 1939.  
**Der Bürgermeister.**  
Hering.

Bei der Stadt Bad Berka ist möglichst bald die Stelle eines

## jüngeren Kassen- bzw. Verwaltungsgehilfen

zu besetzen. Bezahlung erfolgt nach Berg-Gruppe VIII LD. A. Bad Berka hat 3000 Einwohner und liegt in waldreicher Gegend in der Nähe der Landeshauptstadt Weimar (11 km). Gelegenheit zum Besuch der Verwaltungsschule ist vorhanden. Bewerbungen sind alsbald zu richten a. d.

**Bürgermeister in Bad Berka (Hlmt)**

In der hiesigen Verwaltung ist eine

## Angestelltenstelle

sofort frei. Besoldung nach VII LD. A. Ortsklasse B. Uedermünde hat ca. 9000 Einwohner, ist Haßbad und landschaftlich schön gelegen, Mittelschule am Ort, höhere Schulen in nächster Nähe. Bewerbungsunterlagen erbitten an

**Bürgermeister in Uedermünde.**

Zum 1. April d. J. suchen wir einen gewissenhaften, tüchtigen

## kaufmännischen Angestellten.

Bewerber muß die Schreibmaschine und die Einheitskurzschrift beherrschen sowie Kenntnisse in der Kassenführung, Konsumabrechnung und Lohnabrechnung besitzen.

Besoldung erfolgt nach der Gruppe VII der LD. A, Ortskl. C.

Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften und Lichtbild sind umgehend einzureichen.

**Städtische Werke,**

**Bad Doberan mit Ostseebad Heiligendamm.**

Bei der hiesigen Amtskasse ist sofort

## eine beamtete Kassenobersekretärstelle

mit einem Versorgungsanwärter zu besetzen. Besoldung nach Gruppe 5b der Reichsbesoldungsordnung, Ortsklasse C. Bewerbungen mit Nachweis der arischen Abstammung und den üblichen Unterlagen erbitten an

**Amtsbürgermeister in Winnigen (Mosel).**

Zum sofortigen Eintritt gesucht

## a) ein Angestellter

für d. Stadtkasse. Bewerber muß ein umsichtiger begabter Kassenfachmann sein, der über prakt. Erfahrung im Haushalts-, Kassen- u. Rechnungswesen verfügt. Die 1. und 2. Verwaltungsprüfung muß mit Erfolg abgelegt sein.

## b) mehr. Angestellte

für d. Verwaltung. Diese müssen Erfahrung auf all. Verwaltungsgebieten haben. Ablegung der 1. Verwalt.-Prüfung Bedingung. Vergütung zu a nach Gruppe VIb, zu b nach VII LD. A. — Bewerbungen mit beglaub. Zeugnisabschriften, selbstgeschr. Lebenslauf, Lichtbild sind umgehend einzureichen. Erkelenz, den 24. März 1939.

**Der Bürgermeister.**

Bei der hiesigen Stadtverwaltung ist die Stelle eines

## Angestellten

sofort zu besetzen. Der Angestellte wird in der Hauptsache in der Stadthauptkasse verwendet werden, muß aber neben Erfahrung im Kassen- und Rechnungswesen der Gemeinden auch zur selbständigen Bearbeitung anderer Gemeindeangelegenheiten in der Lage sein. Vergütung erfolgt nach Gruppe VIII, nach abgelegter 1. Verwaltungsprüfung nach Gr. VII der Tarifordnung A. Ladowitz hat rund 5000 Einwohner und liegt im Kohlenbergbaurevier Dug-Brüg des Sudetengaus. Bewerbung mit den übli. Unterl. bis spätestens 15. April. Ladowitz (Sudetengau), 21. 3. 1939.

**Der Bürgermeister.**

## Wir suchen eine Kraft mit Kenntnissen in Stenographie und Schreibmaschine.

Besoldung Gr. VIII LD. A. Antritt nach Vereinbarung.  
**Spar- und Leihkasse der Stadt Mülln (Sauenburg).**

## Kassenangestellter

zum baldigen Dienstantritt gesucht. Besoldung nach Gruppe VIb LD. A.

Bewerber muß gründliche Kenntnisse im Kommunkassenwesen nachweisen. Ablegung der 1. Verwaltungsprüfung Bedingung, 2. Prüfung erwünscht. Neuenhagen ist aufstrebende Vorortgemeinde Berlins mit 12000 Einwohnern.

Meldungen mit üblichen Unterlagen umgehend erbeten.

**Bürgermeister in Neuenhagen bei Berlin.**

Zum möglichst baldigen Antritt wird ein jüngerer

## Verwaltungsangestellter

gesucht. Fachausbildung in Gemeindeverwaltungsangelegenheiten und Gemeindefassenwesen erwünscht. 1. Verwaltungsprüfung. Vergütung nach Gruppe VIII LD. A, unter Umständen Gruppe VII. Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugnissen an Kreis-ausschuß in Meseritz.

**Der Landrat.**

Zum möglichst baldigen Antritt werden gesucht:

## 1 Verwaltungsangestellter

mit Kenntnissen im Steuerwesen und

## 1 Kassenangestellter.

Besoldung nach Gruppe VIb und VII der LD. A. Meldungen erbeten an den

## Bürgermeister der Stadt Melle.

## Verwaltungsangestellter

mit fachlicher Ausbildung im Meldeamt, Standesamts-, Erfassungs- und Steuerwesen für baldigsten Eintritt gesucht. Vergütung nach Gr. VII LD. A. Achim bei Bremen, 23. 3. 1939.

**Der Bürgermeister.**

Bei der Kreisverwaltung in Unna (Westf.) werden sofort

## 2 jüngere Angestellte

gesucht. Vergütung nach Gruppe VIII, bei abgelegter 1. Verwaltungsprüfung Gruppe VII LD. A, Ortsklasse A. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind umgehend einzureichen.

**Der Vorsitzende d. Kreisausschusses in Unna (Westfalen).**

**Dr. Grotjan, Landrat.**

## Im Interesse der Stellensuchenden

bitten wir die Empfänger von Bewerbungsschreiben, diese den Absendern baldmögl. zurückzuschicken besonders wenn wertvolle Beilagen verlangt und eingesandt sind

An der hiesigen Mittelschule ist sofort die Stelle eines

## Mittelschullehrers

zu besetzen mit Lehrbefähigung für Mathematik, Physik und Chemie. Erwünscht ist außerdem Lehrbefähigung für Schreibmaschine und Kurzschrift.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen umgehend erbeten.

Diepholz (Hannover), 21. 3. 1939.  
**Der Bürgermeister.**

Für die staatlich anerkannte Mittelschule (Knaben und Mädchen) in Einbeck wird zu Ostern d. J. eine

## Mittelschullehrerin

gesucht. Lehrbefähigung: Englisch. Bewerbungen umgehend mit allen Unterlagen an den

**Bürgermeister der Stadt Einbeck.**

An der Oberschule für Jungen (Bismarckschule) in Elmshorn ist möglichst sofort die Stelle eines

## Musiklehrers

(Oberschullehrer) zu besetzen. Erforderlich ist die Ablegung der Musiklehrer- und der Mittelschullehrer-Prüfung oder auch der Volksschullehrerprüfung.

Besoldung nach dem Mittelschullehrer-Dienstentkommensgesetz; Umzugskostenbeihilfe nach staatlichen Sätzen. Ortsklasse B. Elmshorn ist Vorort Groß-Hamburgs.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der arischen Abstammung sind baldmöglichst einzureichen.

**Der Bürgermeister.**

**Krumbeck.**

## Gauslehrer,

jüngerer, energ., sportl. gewandter, für 2 Knaben (11 u. 7) auf Sandfuß (große Pferdezugställe), 40 km von Berlin, gesucht. Angeb. mit Bild und Gehaltsanpr. unter D K 7295 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Krankheitshalber gesucht zum 15. April 1939 für zwei Mädchen (4. Klasse Oberschule und 4. Grundschulklasse) junge, gesunde, evangel.

## Gauslehrerin

mit guten Kenntnissen im Französischen und Englischen. Zeugnisse und Bild nebst Gehaltsanpr. an Frau Stever, Dahleu über Neubrandenburg (Meckl.).

**Weitere Ausschreibungen von**

**Lehrer- u. Lehrerinnenstellen**

**auf der vorletzten Seite!**

Bei der Kreis Kommunalverwaltung sind mehrere

## Büro- und Kassen-angestelltenstellen

zu besetzen. Hauptverwaltung, Steuerabteilung, Rechnungsprüfungsamt, Kreis Kommunalkasse. Vergütung je nach Leistung Gruppen VI b, VII und VIII I D. A.

Bewerbungen, denen Zeugnisabschriften und ein vollständiger Lebenslauf sowie der Nachweis der arischen Abstammung beizufügen sind, bitte ich umgehend einzureichen. Anzugeben ist, wann der Dienstantritt erfolgen könnte.

Gardelegen, den 24. März 1939.  
Der Landrat als Vorsitzender des Kreisausschusses.

Für die im Landkreis Greifswald gelegene Gemeinde Rubkow in Größe von rund 3000 Einwohnern wird ein jüngerer

## Gemeindeangestellter

zum möglichst sofortigen Dienstantritt gesucht. Die Vergütung erfolgt nach Gr. VI b I D. A. Ablegung der 1. Verwaltungsprüfung Bedingung, 2. Verwaltungsprüfung erwünscht. — Der Bewerber muß mehrjährige erfolgreiche Tätigkeit in einer Gemeindeverwaltung, insbesondere im Etats-, Rechnungs- und Steuerwesen, sowie in Angelegenheiten der Ortspolizei u. des Standesamts nachweisen. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind umgehend einzureichen.

Greifswald, den 22. März 1939.  
Der Kreisausschuß  
des Landkreises Greifswald.  
gez.: von Corswant.

Bei der Kreis Kommunalverwaltung des Siegtkreises in Siegburg (Ortsklasse A) sind baldmöglichst

## 2 Angestelltenstellen

zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach Gruppe VI b I D. A. Bedingungen: Abgelegte 2. Verwaltungsprüfung, gründliche Kenntnisse in allen Gebieten der kommunalen Verwaltung. Bewerbungen sind bis zum 10. April 1939 zu richten an die Kreis Kommunalverwaltung des Siegtkreises, Hauptabteilung in Siegburg, Kreishaus.

Siegburg, den 20. März 1939.  
Der Landrat des Siegtkreises.  
Weisheit.

Bei der hiesigen Stadtverwaltung ist sofort eine

## Verwaltungsangestelltenstelle

für Polizei-, Versicherungs- und Erfassungswesen sowie allgemeine Verwaltungs- und Standesamtsangelegenheiten zu besetzen.

Gesucht wird ein Bewerber, der möglichst die 1. Verwaltungsprüfung abgelegt hat und eine mehrjährige praktische Tätigkeit nachweisen kann. Vergütung nach Gruppe VII I D. A mit Aufstieg nach VI b.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der arischen Abstammung umgehend erbeten.

Betschau (Spreewald), 22. 3. 1939.  
Der Bürgermeister.

Bei der Gemeindeverwaltung Altheide Bad (Schlesien) ist ab sofort die Stelle eines

## Verwaltungsangestellten

zu besetzen. Gefordert werden gründliche Kenntnisse auf allen Gebieten der gemeindlichen Verwaltung, insbesondere der gesamten Wohlfahrtspflege. Bei der Stelle handelt es sich um die des Sachbearbeiters der Wohlfahrtsabteilung. Abgelegte erste Verwaltungsprüfung erwünscht. Vergütung nach Gruppe VII I D. A (Ortsklasse B). Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild unter Angabe, wann Dienstantritt erfolgen kann, sind sofort an den Bürgermeister zu richten.

Für die Verwaltung der stark aufstrebenden Stadt Pölsitz b. Stettin werden zum baldmöglichsten Dienstantritt gesucht

## ein Verwaltungsangestellter

für das Hauptamt. Vergütung: Gruppe VII, bei Bewährung Ueberführung nach Gruppe VI b I D. A, ein jg. kaufmännischer

## Angestellter

für die Stadtwerte zur Abrechnung von Gas-, Wasser- und Stromverkauf sowie Erledigung allgem. Büroarbeiten. Vergütung: Gr. VII I D. A (evtl. freie Vereinbarung). Pölsitz, zwischen Stettin und Swinemünde, hat günstige Eisenbahn- und Dampferverbindungen nach Stettin und den Ostseebädern und Aufbauschule, Ortsklasse B. Reise- und Umzugskosten werden erstattet.

Bewerbungen nebst Lichtbild und üblichen Unterlagen sofort an den  
Bürgermeister  
der Stadt Pölsitz (Pommern).  
Trieschmann.

## Verwaltungssekretär

zum alsbaldigen Eintritt gesucht. Bes. nach Bes. Gr. A 7 a Bay. WBO., Ortskl. C. Tüchtige, in der Leistungsabteilung erf. Krankenkassenbeamte, welche wenigstens die A-Prüfung mit gutem Erfolg abgelegt haben, wollen sich unter Vorlage des handschriftlichen Bewerbungsgesuches mit Lebensl., Lichtb., Zeugnisabschriften, Nachw. der arischen Abst., Bestätigung über Zugehörigkeit zur NSDAP. u. ihren Gliederungen sofort melden. Lichtenfels, den 23. März 1939.

Der Leiter der Allgemeinen Ortskrankenkasse Lichtenfels.

Bei der Stadt Hachenburg (Oberwesterwaldkreis) ist sofort, jedoch spätestens zum 1. Mai 1939, die Stelle

## eines Angestellten

nach Gruppe VIII I D. A (nach abgelegter 1. Verw.-Prüfung Gruppe VII I D. A) zu besetzen. Bewerber, die über eine vielseitige Ausbildung im Verwaltungswesen verfügen, werden gebeten, ihre Bewerbung mit Unterlagen umgehend an den Untergezeichneten einzureichen.

Hachenburg (Westerwald),  
den 23. März 1939.

Der Bürgermeister.  
Bollmann.

Bei der hiesigen Verwaltung ist sofort, spätestens zum 1. Mai d. J. die Stelle eines

## Verwaltungssekretärs

zu besetzen. Befoldung nach Gr. 7 a Pr. Bes. D. Bedingung: 1. Verw.-Prüfung und Kenntnisse und Erfahrungen im Steuer-, Haushalts- und Rechnungswesen.

Bei abgelegter 2. Verwaltungsprüfung Anstellung als

## Obersekretär

mit Befoldung nach Gruppe A 5 b Pr. WBO. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind sofort einzureichen.

Bernsdorf (Oberlausitz), 23. 3. 1939.  
Der Bürgermeister.

Bei der Stadtverwaltung Ammendorf (Saalkreis) ist tunlichst zum 1. Mai 1939

## 1 Stadtssekretärstelle

zu besetzen. Versorgungsanwärter erhalten den Vorzug. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind umgehend zu richten an den

Bürgermeister  
in Ammendorf (Saalkreis).

## Verwaltungsangestellter,

der an selbständiges Arbeiten gewöhnt und in allen Verwaltungsarbeiten bestens vertraut ist, wird sofort für die Gemeinde Stotternheim gesucht. (2800 Einwohner). Befoldung erfolgt nach I D. A 7 mit Aufstiegsmöglichkeit nach 6, Ortsklasse C. Bei Bewährung Lebensstellung.

Bewerbungen umgehend einsenden. Stotternheim b. Erfurt, (Rr. Weimar).  
Der Bürgermeister.

Beim Amt Schmelz, Kreis Saarlautern (Ortsklasse D), ist sofort die Stelle eines

## Angestellten

in der Tarifgruppe 6 b I D. A zu besetzen. Bewerber, die die 2. Verwaltungsprüfung erfolgreich abgelegt haben u. mehrjährige praktische Tätigkeit in der Kommunalverwaltung nachweisen können, werden gebeten, ihre Bewerbungsgesuche bis zum 15. April 1939 bei mir einzureichen. Lichtbild, Urkunden über arische Abstammung, Angaben über Parteizugehörigkeit und eine Erklärung über Schuldenfreiheit sind beizufügen. — Versorgungsanwärter mit 2. Heeresfachprüfung erhalten bei gleicher Eignung den Vorzug. Schmelz b. Bettingen über Uebach (Saar), den 23. März 1939.  
Der Amtsbürgermeister.  
Fied.

Rn der Stadtverwaltung Schönberg ist die Planstelle eines Beamten des einfachen mittleren Dienstes mit einem

## Assistenten

der Befoldungsgr. A 8 a zu besetzen. Probezeit 1/2 Jahr. Bewerbungsunterlagen mit ausführlichem Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der arischen Abstammung an den

Bürgermeister  
der Stadt Schönberg (Medl.).

## Ungeestellter

für das städtische Wohlfahrtsamt zu sofort gesucht. Bewerber muß in der Lage sein, den Leiter des Wohlfahrtsamtes zu vertreten. Ablegung beider Verwaltungsprüfungen erwünscht. Bewerber muß mit der Fürsorgepflichtverordnung bestens vertraut sein u. nach Möglichkeit langjährige Erfahrungen auf dem Gebiete der allgemeinen und gehobenen Fürsorge besitzen, da zu seinem Arbeitsgebiet besonders das Erstattungs- u. Erfaherverfahren zählt. Die Bezahlung erfolgt zunächst nach Gruppe VI b der I D. A. Aufstiegsmöglichkeit in die Gruppe V wird gegeben. Die ca. 40 000 Einwohner zählende, sich in steter Aufwärtsentwicklung befindliche Stadt Schönebeck gehört der Ortsklasse C an.

Der Bewerbung sind ein ausführlicher Lebenslauf, Belege über die bisherige Tätigkeit unter Beifügung beglaub. Zeugnisabschriften und der Nachweis der arischen Abstammung für den Bewerber u. seine Ehefrau und ein Lichtbild beizufügen.

Der Bürgermeister  
der Stadt Schönebeck (Elbe).

Bei der Stadtverwaltung Kellheim (Taunus) wird zum sofortigen Eintritt

## ein Verwaltungsangestellter

gesucht. Gefordert werden neben allgemeiner Verwaltungsausbildung gründliche Fachkenntnisse im Steuer- und Rechnungswesen. Befoldung erfolgt nach Gr. 7 I D. A, Ortskl. B. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften und Nachweis der arischen Abstammung sind umgehend einzureichen.

Bei der hiesigen Verwaltung ist zum 1. April, evtl. später,

## eine Angestelltenstelle

zu besetzen. Befoldung nach Gr. VII I D. A, Ortsklasse B. Gefordert wird gute Vorbildung im Verwaltungsdienst, insbesondere Erfahrung im Standesamtswesen. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind umgehend einzureichen.

Wiehl (Bez. Köln), den 18. 3. 1939.  
Der Bürgermeister.

## Jüngerer Angestellter

für das Hauptbüro der Stadtverwaltung zum baldmöglichsten Antritt gesucht. Befoldung erfolgt nach Gruppe V Pr. W., Ortsklasse B.

Bewerbungen mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnissen und sonstigen Unterlagen sind zu richten bis spätestens 8. 4. 1939 an den

Bürgermeister  
der Stadt Maffow (Bez. Stettin).

## Die Stadtssekretärstelle

in Arneburg (Altmark), Gr. A 7 a, Ortsklasse D, soll baldigst besetzt werden. Bewerber müssen mit allen Gebieten einer kleinstädtischen Verwaltung vertraut sein und selbständig arbeiten können. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind umgehend einzureichen.

Arneburg (Elbe), 24. März 1939.  
Der Bürgermeister.



Beim Amt Schmelz, Kreis Saarlautern (Ortsklasse D), ist sofort die Stelle eines

## Amtssekretärs

zu besetzen. Befoldung erfolgt nach Gruppe 7a RBB. Bewerber, die die 1. Verwaltungsprüfung erfolgreich abgelegt haben u. mehriährige Tätigkeit in der Kommunalverwaltung nachweisen können wollen ihre Bewerbungen bis zum 15. April 1939 bei mir einreichen. Lichtbild, Urkunden und artliche Abstammung, Angaben über Parteizugehörigkeit und eine Erklärung über Schuldenfreiheit sind beizufügen. Umzugskosten bzw. Trennungsschädigung werden nicht gewährt. — Versorgungsanwärter mit 1. Heeresfachschulprüfung erhalten bei gleicher Eignung den Vorzug.

Schmelz b. Bettingen über Hebach (Saar), den 23. März 1939.

**Der Amtsbürgermeister.**  
F l e d.

Bei der Kreisaußschußverwaltung Marienburg (Hann.) in Hildesheim wird zum sofortigen Eintritt

## ein Verwaltungsangestellter

gesucht. Gefordert werden neben allgemeiner Verwaltungsausbildung gründliche Fachkenntnisse in Fürsorge- und Wohlfahrtsangelegenheiten, insbesondere allgemeine Fürsorge. Die Befoldung erfolgt zunächst nach Gr. VII der I. A. Bewerber mit abgelegter 1. Verwaltungsprüfung erhalten den Vorzug.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild sind mit den Angaben, wann der Dienstantritt frühestens erfolgen kann, umgehend einzureichen.

Hildesheim, den 25. März 1939.

**Randrat des Kreises Marienburg (Hannover).** A. S ch n e i d e r.

## Mehrere Stadtbüroassistentenstellen

(Bes.-Gruppe 8) sogleich oder baldigt zu besetzen. Ablegung der 1. Verwaltungsbeamtenprüfung erforderlich. Bewerbungen mit handgeschriebenen Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, Nachweis der deutschblütigen Abstammung und der politischen Betätigung sind umgehend einzureichen an

**Oberbürgermeister  
der Universitätsstadt Jena.**

Bei der hiesigen Stadtverwaltung ist sofort

## eine Angestelltenstelle

in der Hauptabteilung zu besetzen. Vergütung erfolgt nach VII I. D. A. Ortsklasse B. Bewerber, die umfassende Kenntnisse auf dem Gebiete der allgemeinen Verwaltung besitzen, wollen umgehend ihre Bewerbungsgesuche nebst Lichtbild und begl. Zeugnisabschriften einreichen.

Osterode ist Kreis- und Garnisonstadt in schönster Lage des Westharzes. Osterode (Harz), 23. März 1939.

**Der Bürgermeister.**  
B r i n k m a n n.

## Raffenangestellter

für Kämmerer- und Steuerkasse mit gründl. Fachkenntnissen im Raffen- und Rechnungswesen in Dauerstellung gesucht. Befoldung nach Gruppe VII I. D. A. Bewerbungen nebst selbstgeschriebenen Lebenslauf und üblichen Unterlagen sind umgehend einzureichen.

Strehlen (Schles.), 23. März 1939.  
**Der Bürgermeister.**

Bei der Stadtverwaltung Schlawa (Pommern) ist zum 1. Mai 1939 die Stelle eines

## Verwaltungsgehilfen

im Wohlfahrtsamt zu besetzen. Fachkenntnisse und Erfahrungen auf dem gesamten Gebiete des Fürsorgewesens sind notwendig. Vergütung nach Gruppe VII I. D. A. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, begl. Zeugnisabschriften und dem Nachweis der deutschblütigen Abstammung (Urkunden oder Ahnenpaß) sind umgehend einzureichen. Schlawa (Pommern), 23. 3. 1939.

**Der Bürgermeister.**

Für die hiesige Verwaltung wird sofort ein

## jüngerer Raffengehilfe

gesucht. Gefordert wird gründliche Kenntnis im Raffenamt. Vergütung erfolgt nach Gr. VII I. D. A. Eichwalde ist unmittelbarer Vorort von Großberlin u. gehört zur Ortsklasse B. Gelegenheit zum Besuche der Verwaltungsschule ist gegeben; Fahrgeelder und Zuschüsse werden gewährt. Frühester Antrittstermin ist anzugeben.

Eichwalde b. Berlin, 25. 3. 1939.

**Der Amtsvorsteher  
und Bürgermeister.** R i e.

Bei der Kreisaußschußverwaltung Moers (Ndrh.), sind sofort

## zwei Sekretärstellen

in der allgemeinen Verwaltung zu besetzen. Es kommt nur eine selbstständig arbeitende Kraft in Frage, die in allen Gebieten einer Kommunalverwaltung eingearbeitet ist und die 1. Verwaltungsprüfung abgelegt hat. Befoldung nach Gr. 7a RBB.

Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild sind zu richten an den

**Kreisaußschuß Moers (Ndrh.)**

## Amtsaffenangestellter

für sofort gesucht. Vergütung nach Gr. VI, evtl. VII Pr. A. T.

Wetter ein jüngerer

## Amtsangestellter.

**Amtsbürgermeister in Bratel  
(Kreis Sögter).**

**Züchtiger**

## Verwaltungsgehilfe

bald, spätestens zum 1. Juli 1939 für das Kreiswohlfahrtsamt gesucht. Befoldung nach Gr. VI b I. D. A. Versorgungsanwärter haben den Vorzug. Bewerbung u. Unterlagen erbeten an

**Kreisaußschuß  
in Freystadt (Pr.-Schlesien).**

Bei der Gemeindeverwaltung Palmnick (Ostpreußen) ist ab 1. April 1939 die Stelle

## eines Gemeindeaffenverwalters

(Gemeinde-Sekretär)

zu besetzen. Die Befoldung erfolgt nach Gruppe A 7a RBD. Nachzuweisen sind: Ablegung der 1. Bew.-Prüfung u. steuerliche Fachkenntnisse. Handschriftliche Bewerbung mit üblichen Unterlagen und Lichtbild sind umgehend einzureichen.

**Der Bürgermeister.**

## Verwaltungsangestellter

in der Stadtverwaltung Kremmen bei Berlin, Kreis Osthavelland, zum 1. 4. 1939 gesucht. Arbeitsgebiet: Wohlfahrtswesen, Statistik und Grundstücksverwaltung. Vergütung nach Gruppe 7 I. D. A mit anrechnungsfähigen Dienstzeiten. Beherrschung der Schreibmaschine Bedingung. Bewerbung mit Lichtbild und Unterlagen sofort erbeten. Gelegenheit zum Besuch der Verwaltungsschule in Berlin.

**Der Bürgermeister.**

Bei der hiesigen Verwaltung ist sofort, spätestens am 15. April 1939,

## eine Angestelltenstelle

zu besetzen. Befoldung erfolgt nach Gruppe VIII I. D. A., Ortsklasse C. Für Angestellte, die die Verwaltungsschule besuchen wollen, ist Gelegenheit hierzu in Koblenz gegeben.

Bewerber, die mit der Bearbeitung aller vorkommenden Postzeitungen vertraut sind, wollen Gesuche unter Beifügung der erforderlichen Unterlagen und Lichtbild einsenden.

Winnigen (Mosel), 20. März 1939.

**Der Amtsbürgermeister.  
K e i g.**

## Verwaltungsgehilfe (in)

für mögl. sofort oder später gesucht. Bei Bewährung Dauerstellung. Gute Fachkenntnisse im Meldeamts- und Erfassungswesen erforderlich. Vergütung nach Gruppe VII I. D. A und Wohnungsgeldzuschuß Ortsklasse B. Lychen ist ein stark besuchter Kurort in herrlicher Wald- und Seenlage unweit Berlin.

**Bürgermeister  
der Stadt Lychen (Mark).**

## Die Bewerbungsunterlagen

(Zeugnisse, Bild, Musterarbeiter usw.) sind Eigentum der Bewerber. Die ausschreibenden Behörden werden gebeten, diese Unterlagen stets baldmöglichst an die Einsender zurückzugeben wenn die Entscheidung gefallen ist, welcher Bewerber für die Besetzung der ausgeschriebener Stelle in Aussicht genommen ist

Die Stadtverwaltung Belber (Rheinland), 32000 Einw., zwischen Wuppertal und Essen gelegen, sucht für das städtische Bauamt zum baldigen Eintritt einen tüchtigen,

**techn. Stadtingenieur** mit abgeschlossener Fachschulbildung und praktischen Erfahrungen im Hochbau, bei guten Kenntnissen in der Statik. Frühere Tätigkeit bei Behörden ist erwünscht, aber nicht Bedingung. Das Arbeitsgebiet erstreckt sich auf die Unterhaltung der städt. Verwaltungsgebäude, Schulen und Mietshäuser und Mitarbeit in der Baupolizei.

Die Anstellung erfolgt unter Berufung in das Beamtenverhältnis zunächst auf Widerruf, bei Bewährung auf Lebenszeit. Befoldung nach Reichsbesoldungsgruppe A 4c<sup>2</sup>.

Bewerbungen mit selbstgeschrieb. Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften u. dem Nachweis der art. Abstammung sind umgehend an den Unterzeichneten einzureichen.

Belber (Rheinland), 22. 3. 1939.  
**Der Bürgermeister.**

## Junger Hochbautechniker

mit erfolgreicher Abschlußprüfung an einer höheren technischen Lehranstalt (Baugewerkschule) wird für das Stadtbauamt zum 1. 5. 1939 bzw. evtl. auch schon früher gesucht. Erfahrener Zeichner mit längerer Praxis bei einer Baubehörde ohne Abschlußprüfung an einer Baugewerkschule nicht ausgeschlossen.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnissen und den sonstigen erforderlichen Unterlagen nebst Gehaltsansprüchen sind zu richten an d.

**Bürgermeister  
der Stadt Treuburg.**

Für das hiesige Stadtbauamt — Baupolizeibehörde — wird zum sofortigen Dienstantritt ein

## jüngerer Bautechniker

gesucht. Befoldung nach Vergütungsgruppe VII mit Aufzuchtungs-möglichkeit nach Vergütungsgr. VIa der Tarifordnung A, bei Bewährung Übernahme ins Beamtenverhältnis (Befold.-Gruppe A 4c<sup>2</sup>) vorgezogen; Ortsklasse B. Kenntnisse im Hoch- und Tiefbau sind erforderlich.

Bewerbungsgesuche mit Zeugnisabschriften und Lichtbild sind umgehend einzureichen.

Lengsfeld i. Vogtl., 24. 3. 1939.

**Der Bürgermeister  
der Stadt Lengsfeld i. Vogtl.  
Dr. R e n g e l.**

## Zum sofortigen Eintritt wird ein Tiefbautechniker

für das städt. Tiefbauamt gesucht. Bewerber mit abgeschlossener Fachschulbildung und Erfahrung in der Bearbeitung von Straßbau u. Kanalisation wollen ihre Bewerbungspapiere (Lebenslauf, Zeugnisabschr., Lichtbild, Nachweis d. artlichen Abst., pol. Führungszeugnis usw.) bis 11. April d. J. einreichen.

Einstellung auf Privatdienstvertr. Vergütung erfolgt nach Gruppe VIa bzw. Va der I. D. A., Ortsklasse B. Osterode (Ostpr.), den 24. 3. 1939.

**Der Bürgermeister.  
Dr. R a g t i.**

## Mehrere Hochbautechniker

für die Bearbeitung der Baupolizei- und der laufenden Dienstgeschäfte zum 1. April 1939 in Dauerstellung gesucht. Besoldung nach der I. D. A., Reisekosten usw. nach den geltenden Bestimmungen. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschr. (Nachweis der artischen Abstammung auf Anforderung) sind zu richten an  
**Preussisches Staatshochbauamt  
Schlochau (Pommern).**

## Jüngerer Techniker

für Baupolizei und den gesamten Hoch- und Tiefbau sofort gesucht. Vergütung nach Gr. VIa der I. D. A. Spätere Überführung in das Beamtenverhältnis bei Bewährung vorgesehen. Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild, Beschäftigungsnachweis mit begl. Zeugnisabschriften, Führungszeugnis und Nachweis der artischen Abstammung unter Angabe des frühesten Dienstantritts baldmöglichst erbeten an den

**Bürgermeister in Rallies  
(Pommern).**

## Tiefbautechniker

für Stein-, Leer-, Beton- straße u. Erdbau sofort gesucht. Angebote mit Zeugnisabschr. und Gehaltsanspr. erbeten an

**Gustav Eckert,  
Straßen- und Tiefbau,  
Biederitz bei Magdeburg.**

Zum sofortigen bzw. späteren Eintritt wird

## ein Zeichner

für das Kreisbauamt für Landeskultur gesucht. Besoldung Gr. VIII bzw. VII I. D. A. Bewerbungsgesuche unter Befügung der üblichen Unterlagen sind an den Kreisauschuß in Treuburg einzureichen.

**Treuburg, den 22. März 1939.  
Kreisauschuß.**

In meinem Stadtbauamt sind zu sofort oder später die Stellen von

## zwei Technikern

zu besetzen. Für eine Stelle wird Erfahrung in der Bearbeitung von Baupolizeifachen, für die 2. Stelle Erfahrung im Hochbau verlangt. Vergütung nach Gruppe Va I. D. A., Ortsklasse B. — Bewerber mit dem Abschlußzeugnis einer höheren technischen Lehranstalt werden gebeten, sich mit allen Unterlagen sofort zu bewerben beim

**Oberbürgermeister  
der Stadt Altenburg (Thür.)**

## Weibliche Angestellte

g e s u c h t. Bedingung: Gewandte Kurzschriftlerinnen und Maschinenschreiberinnen oder Kenntnisse in der Bedienung von Moon-Hopflings Buchungsmaschinen. Frühester Eintrittstag ist in der Bewerbung anzugeben.

**Salzwedel, den 15. März 1939.  
Der Bürgermeister.**

Für die Planungsbearbeitung und spätere Baudurchführung einer wasserwirtschaftlichen Großmaßnahme sowie für Kulturbauarbeiten werden für sofort oder später gesucht:

1. mehrere Bauassessoren und Diplom-Ingenieure,
2. mehrere Tief- oder Kulturbau Techniker,
3. mehrere Zeichner.

Vergütung zu 1 nach Gruppe III, zu 2 nach Gruppe VIa und Va I. D. A. Bei entsprechenden Leistungen wird zu 1 die Gruppe II in Aussicht gestellt. Vergütung zu 3 nach Gruppe VIII bzw. VII I. D. A.

Je nach der Tätigkeit wird Baustellenzulage nach I. D. A. gewährt. Reisekosten werden erstattet. Verheiratete erhalten Trennungschädigung und Umzugskostenbeihilfe nach I. D. A. Voraussetzung für die Einstellung: Politische Zuverlässigkeit und deutschblütige Abstammung.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Angabe des frühesten Zeitpunktes für den Dienstantritt umgehend erbeten.

**Der Thüringische Wirtschaftsminister,  
Weimar, Marienstraße 7.**

## Die Stelle des Stadtbaumeisters

der Stadt Northeim (Hannover), 11000 Einwohner, ist durch die Berufung des bisherigen Leiters in ein anderes Amt sofort zu besetzen. Dem Stellentinhaber obliegt die gesamte Leitung des Stadtbauamts, d. h. des Hoch- und Tiefbauwesens, Bauberatung, städtebauliche Planung und Siedlungswesen Beratung der städtischen Werke (Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke). Es kommen nur Bewerber mit abgeschlossener Hochschulbildung in Frage, die die Befähigung zum höheren bautechnischen Dienst besitzen, über gründliche praktische Erfahrungen in den vorstehend genannten Gebieten, insbesondere im Hoch- und Tiefbau verfügen und auch auf städtebaulichen und behördendienstlichen Gebieten bewandert sind. Die Besoldung erfolgt nach der Gruppe A 2 c<sup>2</sup> der Reichsbesoldungsordnung. Northeim gehört der Ortsklasse B an. Die Probefristzeit beträgt 6 Monate. Nach Beendigung und Bewährung erfolgt Anstellung auf Lebenszeit. Ferner ist sofort die Stelle eines

## Technikers für Hoch- und Tiefbau

zu besetzen. Verlangt wird abgeschlossene H.T.L.-Ausbildung und möglichst mehrjährige praktische Tätigkeit. Besoldung nach Gruppe IV I. D. A. Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften mit Nachweis über bisherige Tätigkeit, Angabe des frühesten Diensteintritts sowie Nachweis der artischen Abstammung sind u m g e h e n d bei dem Bürgermeister der Stadt Northeim (Hannover) einzureichen. Persönliche Vorstellung nur auf Aufforderung, sonst zwecklos.

**Northeim (Hannover), den 20. März 1939.  
Der Bürgermeister.**

In der Kreisverwaltung Schlawe sind Stellen zu besetzen für:

- a) Kulturbauinspektor (Beamtenstelle), Gr. 4 c<sup>2</sup> R. B. D.,
- b) Kulturbau Techniker, Gr. Va I. D. A.,
- c) Verwaltungsgehilfen, Gr. VII bzw. VI b I. D. A.

B e d i n g u n g e n :

zu a und b: Nachweis der bestandenen Prüfungen, gründliche Erfahrungen in der Aufstellung u. Ausführung von Meliorationsentwürfen; zu c: Gründliche Ausbildung in einer Kommunalverwaltung. Nachweis der 1. Verwaltungsprüfung erwünscht.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften, Nachweis der deutschblütigen Abstammung, Nachweis über politische Zuverlässigkeit sofort an

**Kreisauschuß Schlawe (Pommern).**

Bei der Stadtverwaltung Bleicherode am Südharz ist zum 1. April d. J. die Stelle eines

## Polizei- oberwachtmeisters

zu besetzen. Die Stelle ist den Versorgungsanwärtern vorbehalten. Bewerbungen von Schutzpolizei- beamten, Militär- oder Versorgungsanwärtern sind umgehend der Vormerkungsstelle für den Polizeidienst bei dem Polizeipräsidenten in Potsdam und in Abschrift an mich einzureichen. In den Bewerbungen an die Vormerkungsstelle ist anzugeben, daß die Veretzung oder Ueberweisung nach Bleicherode gewünscht wird.

Desgleichen wird für sofort od. später

## ein Polizei- verwaltungsassistent

mit verwaltungsmäßiger Vorbildung gesucht. Auch diese Stelle ist den Versorgungsanwärtern vorbehalten. Für den Bewerber, der den Anforderungen entspricht, besteht Aussicht, in Kürze als Beamter angestellt zu werden. Die Besoldung erfolgt nach staatlichen Grundsätzen. Gesuche sind ebenfalls umgehend an vor- bezeichnete Vormerkungsstelle unter Bezugnahme auf diese Ausschreibung zu richten.

Die Stadt Bleicherode hat rund 6000 Einwohner und gehört zur Ortsklasse B; sie liegt an der Eisenbahnstrecke Halle—Rassel und hat eine anerkannte Mittelschule.

**Bleicherode (Harz), 7. März 1939.  
Der Bürgermeister.**

Für neues Betriebschwimmbad suchen wir zum 1. 5. 1939 einen staatlich geprüften

## Schwimmermeister.

Beschäftigung während des ganzen Jahres, außerhalb der Badezeit nach Eignung. Bewerbungen mit Lichtbild, selbstgeschriebenen Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche sind einzureichen unter Z 8254 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Beim Stadtbad Luckenwalde (Bannenbäder, Brausebäder, medizinische Abteilung und Hallenschwimmbad) ist die Stelle des

## leitenden Bademeisters

zu besetzen. Bedingungen: Ablegung der staatl. Bademeister-, Schwimmmeister und Massageprüfung, gute Kenntnisse in sämtlichen Zweigen der medizinischen Bäder und Massage- technik, in der Bedienung der Maschinen und Heizungsanlage eines umfangreichen Badebetriebes, Organisations-talent, Gewandtheit im Schriftverkehr.

Vergütung nach Gruppe VI Pr. A. Bewerbungen mit Lebenslauf, begl. Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der artischen Abstammung an den Unterzeichneten erbeten.

**Luckenwalde, den 20. März 1939.  
Der Bürgermeister.**

Infolge anderweitiger Berufung des jetzigen Stelleninhabers ist die

## Stelle des Kreisshindikus

bei der Kreisaußschußverwaltung des rund 90 000 Einwohner zählenden Kreises **Altenkirchen** (Westerwald) möglichst sofort zu besetzen. Der Bewerber muß neben den allgemeinen Voraussetzungen die Befähigung zum Richteramt besitzen und eine selbständige Tätigkeit im Verwaltungs- oder Justizdienst nachweisen können. Anstellung erfolgt in der Befoldungsgruppe A 2c<sup>1</sup> der Reichsbefoldungsordnung, Ortsklasse B. Die Vereinbarung einer kurzen Probezeit bleibt vorbehalten. Eine Mietwohnung des Kreises steht sofort zur Verfügung.

Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften, Angabe etwaiger Parteizugehörigkeit und des frühesten Antrittstermines sind an den Unterzeichneten zu richten.

**Der Landrat des Kreises Altenkirchen (Westerwald).**

Bei der Straßenbauverwaltung der Provinz Schleswig-Holstein ist sofort die Stelle eines Sachbearbeiters für Brückenbauten mit einem

## Bauassessor oder Dipl.-Ingenieur

zu besetzen. Besondere Erfahrungen auf dem Gebiete des neuzeitlichen Brücken- und Eisenbetonbaues, sowie der Statik erforderlich. Nach erfolgreicher Ableistung einer Probefristzeit von einem Jahr, die abgekürzt werden kann, erfolgt die Ueberführung als Baurat in das Beamtenverhältnis und Eingruppierung in Gruppe A 2c<sup>2</sup> der Reichsbefoldungsordnung. Während der Probefristzeit Vergütungszahlung nach den Merkmalen der Tarifordnung A für Gefolgschaftsmitglieder im öffentlichen Dienst. Reise- und Umzugskosten usw. nach den hierfür maßgebenden staatlichen Vorschriften. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, begl. Zeugnisabschriften und Afternachweis sind zu richten an den

**Oberpräsidenten**

(Verwaltung des Provinzialverbandes) in Kiel, Gartenstraße 7.

## Bautechniker für Industriebauten

zum 1. 5. 1939 gesucht.

Bewerbungen mit selbstgeschrieb. Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen sind zu richten an **Braunschweigische Kohlen-Bergwerke, Helmstedt.**

Gesucht werden für sofort

## zwei Vermessungstechniker

mit abgeschlossener Fachschulbildung und Erfahrung im Innen- und Außen dienst. Ein Bewerber muß mit der Bearbeitung von Fortschreibungsvermessungen vertraut sein, der andere hat sämtliche vermessungstechnischen Arbeiten der Stadtwerke auszuführen und die Rohr- und Kabelnetzpläne anzufertigen. Beide Bewerber müssen sauber zeichnen und beschriften können. Die Vergütung richtet sich nach der Gruppe VIa der Tarifordnung A für Gefolgschaftsmitglieder im öffentlichen Dienst.

Ausführliche Bewerbungen sind zu richten an den

**Bürgermeister der Stadt Rheinhausen.**

Für das Stadtbauamt der Reichsbauernstadt Goslar (Ortsklasse B) werden infolge ständig zunehmender Vergrößerung der Arbeitsgebiete gesucht:

**1 Tiefbautechniker**

mit Erfahrung auf dem Gebiete des modernen Straßenbauwesens,

**1 Tiefbautechniker**

mit Erfahrung auf dem Gebiete der Stadtentwässerung,

**1 Hochbautechniker**

mit Kenntnissen im Baupolitzetwesen und in der Bauberatung,

**1 Hochbautechniker**

mit Erfahrung in Entwurfsarbeiten und zeichnerischer Begabung (Zeichnungen sind beizufügen).

Vergütung nach Gr. Va der T. D. A. Umzugskosten sowie Trennungsschädigung werden nach Maßgabe der Bestimmungen gewährt.

Angebote mit Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Nachweis der deutschblütigen Abstammung und Angabe des frühesten Dienstantrittes sind sofort einzureichen.

Goslar, 21. März 1939.

**Der Bürgermeister der Reichsbauernstadt.**

Die Städt. Mädchenberufs- und Berufsfachschule in **Marientburg** (Westpreußen) sucht zum 1. Juni 1939 oder später

## eine Gewerbelehrerin

für **Hauswirtschaft oder Nadelarbeiten, Fachrichtung Schneidern.** Die Stelle ist eine Planstelle und bietet bei Bewährung Aussicht auf Anstellung. Festangestellte Lehrkräfte werden unter Anrechnung der bisherigen Dienstjahre übernommen. Die Schule verfügt über ein neues, modern eingerichtetes Gebäude und steht vor der Einrichtung einer **Kinderpflegerinnenschule.**

**Der Bürgermeister.**

Die private höhere Knaben- und Mädchenschule in **Ditseebad Rühlungsborn** (Meckl.) sucht

## einen Studienassessor

mit den Fächern Mathematik, Physik, Chemie, Biol., Zeichnen, Turnen und

## eine weibliche Lehrkraft

mit den Fächern Turnen, Latein, Religion. Bewerbungen mit Lebenslauf und beglaubigten Zeugnisabschriften an die Schule.

**Das Waldpädagogium Jöbten** (Bezirk Breslau) sucht zum 10. 4. einen ledigen, geprüften

## Lehrer

für Englisch. Meldungen sind Lebenslauf und Bild beizufügen.

## Höhere Privatschule Zinnowitz auf Usedom.

## Lehrkraft

gesucht zum 12. 4. 1939. Umgehende Bewerbungen an den **Leiter.**

## Rektorstellen

einer achtklassigen Knabenvolkschule u. einer achtklassigen Mädchenvolkschule in **Stargard i. Pom.** sind am 1. 10. 1939 und 1. 1. 1940 zu besetzen. Stargard i. Pom. hat rund 40 000 Einwohner. Oberschule für Jungen, Oberschule für Mädchen, sprachliche Form, Staatliches Gymnasium, Knaben- und Mädchenmittelschule sind außer 5 achtklassigen Volksschulen in der Stadt vorhanden. Ortsklasse B.

Bewerbungen mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften und Lichtbild werden bis zum 1. Mai d. J. erbeten.

**Der Oberbürgermeister**

gez.: **Dr. Völker.**

Die private Rektoratschule in **Borgentreck über Warburg** (Westf.), deren Umwandlung in eine gründständige Mittelschule beantragt und deren Doffentlichmachung in Aussicht genommen ist, sucht zu Ostern jüngeren

## Mittelschullehrer

für Mathem. und naturföndl. Fächer. Beding.: Uebernahme von Turnen. Befoldung wie an öffentl. Schulen.

Für eine Zweigstelle meiner kaufm. Privatschule suche ich einen erfahrenen

## Dipl.-Handelslehrer (in),

evtl. auch pensionierten, als **Schulleiter (in)** bei gutem Gehalt, evtl. auch Beteiligung. Schöne Neubau-Wohnung vorhanden.

**Dr. Sammeke, kaufm. Privatschule, Sinnenrop** (Westfalen).

Zur Besetzung einer neu eingerichteten Planstelle an der städtischen Berufsschule wird

## ein Gewerbeoberlehrer der Fachrichtung Metallgewerbe oder Baugewerbe

gesucht. Feste Anstellung wird nach kurzer Probezeit zugesichert.

Meldungen mit den erforderlichen Unterl. sind baldmögl. einzureichen.

**Oberberg (Mark), 25. 3. 1939.**

**Der Bürgermeister.**

An der Mittelschule in **Bodenwerder** ist zum 1. April 1939 eine

## Mittelschullehrerstelle

mit der Lehrbefähigung für Erdkunde und Leibeserziehung zu besetzen. Unterrichtserfahrungen in Musik und Zeichnen ist erwünscht. Bewerbungen mit Lebenslauf u. Zeugnisabschriften sind zu richten an den Bürgermeister der Stadt Bodenwerder.

**Bodenwerder, den 25. 3. 1939.**

**Der 1. Bürgermeister.**

An der städtischen Mittelschule **Großalmerode** ist sofort eine

## Mittelschullehrerstelle

zu besetzen. Fächer beliebig, jedoch Unterrichtsbefähigung in Latein erwünscht. Großalmerode liegt in landschaftlich schöner Lage in der Nähe Kaffels.

Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen und Lichtbild baldigt erbeten.

**Großalmerode, den 27. März 1939.**

**Der Bürgermeister.**

Für Beginn des neuen Schuljahres

## Lehrerin

gesucht (Sexta bis Untertertia).

**Privat-Mädchenschule, Bunde** (Ostfriesland).

An der staatlich anerkannten Mittelschule in **Sachsenburg** ist sofort

## eine Lehrerstelle

zu besetzen. Gefordert wird in der Hauptsache Lehrbefähigung für den Turn- und Werkunterricht. Sachsenburg ist in Ortsklasse B.

Bewerbungen sind an den Unterzeichneten zu richten.

**Sachsenburg (Westerwald),**

**den 25. März 1939.**

**Der Bürgermeister.**

**Wollmann.**

Höhere Privatschule (Knaben und Mädchen, V—U III) sucht ab 1. 4. 39

## zwei Lehrkräfte.

Lehrbefähigung für Franz., Engl., Mathem. und mögl. auch Latein.

**Privatschulverein e. B. Kreuzburg** (Ostpreußen).

Bei der Stadtverwaltung Mainz ist mit sofortiger Wirkung die planmäßige Beamtenstelle des

## Stadtsyndikus

zu besetzen. Als Bewerber kommen nur Volljuristen in Frage, die eine selbständige Tätigkeit im Verwaltungs- oder Justizdienst nachweisen können. Anstellung erfolgt in Befoldungsgruppe A2d—A2c der Hessischen Befoldungsordnung (A2c<sup>2</sup> der Reichsbefoldungsordnung). Die Vereinbarung einer kurzen Probezeit bleibt vorbehalten.

Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften, Nachweis der arischen Abstammung (bei Verheiratung auch für die Ehefrau), Angabe etwaiger Parteizugehörigkeit und des frühesten Antrittstermins alsbald an den

**Oberbürgermeister der Stadt Mainz (Personalabteilung).**

Zum 1. Juli 1939 oder früher wird für das Tiefbauamt Erfurt, Abteilung Entwässerung,

## ein Kanalmeister gesucht.

Bewerber mit guten Kenntnissen auf dem Gebiete der gesamten Installation für Haus- und Grundstücksentwässerung werden bevorzugt. Vergütung als Angestellter nach Gruppe VIII LD. A. Bewerbungen mit selbstgefertigten Skizzen, ausführlichem handgeschriebenen Lebenslauf, Lichtbild, Nachweisen über Ausbildung und bisherige Tätigkeit, beglaubigten Zeugnisabschriften und Nachweis der deutschblütigen Abstammung (gegebenenfalls auch der Ehefrau) sind sofort einzureichen an

**Oberbürgermeister in Erfurt.**

Gesucht wird für sofort oder später:

## ein Hochbautechniker

für das Bauplanungsamt des Kreises. Befoldung nach Vergütungsgruppe Va LD. A (früher Gruppe VIII BrA.).

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und sonstigen erforderlichen Unterlagen unter Angabe des Eintrittstermins werden umgehend erbeten.

Erlft, den 22. März 1939.

**Der Vorsitzende des Kreisausschusses.**

## Wir haben demnächst die Stelle eines Angestellten

in der Buchhaltung oder in der Abfertigung mit einem jüngeren, vorwärtstrebenden Sparkassensachmann zu besetzen. Die Kreissparkasse hat eine Bilanzsumme von ca. 17 Millionen Reichsmark und bietet durch ihr großes, modern organisiertes Zweigstellennetz vielseitige angenehme Arbeitsmöglichkeiten. Nähe von Berlin. Wir gewähren Bezüge nach Gr. VII der LD. A, Eintrittstermin nach Uebereinkunft. Den Bewerbungen sind die übl. Unterlagen und Lichtbild beizufügen. **Sparkasse des Kreises Ostprignitz in Kyritz (Prignitz).**

Bei der Kreisverwaltung Springe (Deister) ist die Beamtenstelle eines **Kreisausschussinspektors** — A4c<sup>2</sup> RD. — als Leiter des Kreiswohlfahrts- und Jugendamtes zu besetzen. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (2. Verwaltungsprüfung, Spezialausbildung) sofort erbeten. Springe (Deister), den 24. März 1939. **Der Landrat.**

## Pensionierter Beamter bzw. Aushilfe

auf die Dauer von 3 Monaten zur Umarbeitung der Registratur nach einem bestimmten Plan, bzw. für Hilfsarbeiter-Tätigkeit für sofort gesucht. Schriftliche Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen an **Kreislandwerkerschaft Osthannover, Neuen, Hamburger Str. 3**

Wir suchen zum baldigen Antritt

## einen Sparkassenangestellten

mit guten Fachkenntnissen. Vergütung: Gruppe VII LD. A; bei vorhandener Prüfung: Gruppe VI LD. A.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbeten an **Sonderner Kreissparkasse in Niebüll, Niebüll (Schleswig).**

## Für das hiesige Kreiswohlfahrtsamt wird zu sofort oder später ein Angestellter

gesucht. Bewerber müssen eine gute, allgemeine Vorbildung haben, die erforderlichen praktischen und theoretischen Kenntnisse auf dem Gebiete des Wohlfahrtswesens besitzen und möglichst die 1. Verwaltungsprüfung abgelegt haben. Vergütung erfolgt nach Gruppe VII LD. A, Ortskl. B. Bewerbungen mit Lichtbild, selbstgeschriebenen Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Nachweis der deutschblütigen Abstammung sind zu richten an den

**Kreisausschuß des Landkreises Greifswald.**

Kreisausschuß Dramburg (Pom.) sucht sofort

## einen Angestellten,

der in Kommunalauufsichtssachen bereits längere Zeit beschäftigt worden ist. Bewerber mit bestandener erster oder zweiter Verwaltungsprüfung werden bevorzugt. Grundvergütung nach Gruppe VII bzw. VI b LD. A.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an den **Kreisausschuß Dramburg (Pom.)**

Bei der Stadtverwaltung Güstrow (Rt. Greifswald) wird für sofort

## 1 jüing. Verwaltungsangestellter

gesucht. Vergütung nach Gruppe VII LD. A, Ortsklasse C. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen u. Lichtbild unter Angabe des frühesten Eintrittstermins sind umgehend einzureichen.

**Der Bürgermeister.**

Für die Kreisausschußverwaltung wird zum sofortigen Antritt ein

## Verwaltungsgehilfe

gesucht. Bewerbungen mit Nachweis der arischen Abstammung u. Angabe der Vergütungsansprüche sind umgehend hierher einzureichen. **Sanau, den 25. März 1939.**

**Der Vorsitzende d. Kreisausschusses Köjer, Landrat.**

## Gepr. Schwimmmeister

für die städt. Kaltwasserbadeanstalt für die Badezeit vom 1. Mai bis einschl. 31. August 1939 gesucht. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild unter Angabe der Gehaltsansprüche sind zu richten an den

**Bürgermeister des Moorbades Bad Polzin.**

## Bei Bezug der Zeitung durch die Postämter

wolle man Beschwerden über unregelmäßige Lieferungen nur bei dem Postamt anbringen, bei dem die Bestellung erfolgte. Wir liefern die Zeitung rechtzeitig zur Beförderung auf, daher ist die Post zur pünktlichen Lieferung verpflichtet. Eine Mitteilung an uns ist zwecklos, da wir zur Abhilfe nichts tun können. Nur der Empfänger der Zeitung ist zur Beschwerde berechtigt.

Bei der hiesigen Stadtverwaltung ist zum 1. 4. 1939 die Stelle eines

## Vollziehungsbeamten

mit einem Versorgungsanwärter zu besetzen. Die Befoldung erfolgt nach der Befoldungsgr. A 9 der Reichsbefoldungsordnung (Ortskl. B). Die Probezeit beträgt 6 Monate.

Bewerbungsgesuche mit selbstgeschriebenen Lebenslauf, Lichtbild usw. sind umgehend einzureichen.

Neustrelitz, den 20. März 1939.

**Der Oberbürgermeister.**

H e y d e n.

## Bilder empfehlen wir nur auf Verlangen beizufügen

## Befetzung von Polizeistellen.

Bei der Stadt Bensheim in Hessen (16000 Einwohner) sind mehrere

## Polizeihauptwachtmeisterstellen

der Reichsbefoldungsgruppe A 7c alsbald zu besetzen. Meldungen sind umgehend einzureichen. Bensheim ist Verkehrsknotenpunkt der hessischen Bergstraße und Garnison. Oberschulen für Jungen und Mädchen sind vorhanden.

Bensheim (Bergstraße),

den 24. März 1939.

**Der Bürgermeister.**

Dr. Mißler.

Für die Stellenausschreibungen verantwortlich: Paul Apelt in Berlin-Zehlendorf; für der Anzeigentel: Robert Bösch in Berlin-Neukölln; Druck und Verlag: Verlag und Buchdruckerei Otto Schwarz & Co. Berlin SW. 68, Brandenburgstraße 21. Dtl. 4. Bf. 38: 8092 einschließlich Streuverl. sand: 4314 — Bl. 6.

## Geschäftliches

(außer Verantwortung der Schriftleitung)

Der Gesamtauflage unserer heutigen Ausgabe liegt ein empfehlenswertes Werbeangebot der Klepper-Werke, Rosenheim auf ihre bekannten Kleppermäntel bei

## Stellengesuche und Stellentausch

Stellengesuche u. Stellentausch müssen 10 Tage vor Erscheinen der Nummer, für die sie bestimmt sind, in unserm Besitz sein; sie können kostenlos wiederholt werden, wenn auf die erste Veröffentlichung keine Angebote eingegangen sind.

## Lehrerin der Landw. Haus- haltungskunde,

in ungelüdigter Beamten-Anstellung, mit 14jähriger Unterrichtserfahr. in Hauswirtschaft und Gartenbau, möchte gerne an Frauen-Oberschule mitarbeiten (nicht Nadelarbeitsunterricht). R Z 3

## Mittelschullehrer

(Geschichte, Erdk.), mit Unterrichtserfahrung in den übrigen Schulfächern (außer Musik) und Franz., Lat., sucht zu Ostern Stellung, auch an Berufs- oder Handelsschule. Evtl. auf Privatdienstvertrag. CV 4

**Lehrer a. D.**, Anfang 40, intelligent und energisch, 10 Jahre Unterrichtspraxis, anschl. 6 Sem. Pflanzkunde, jetzt Bibliothekar (selbständig), sucht passenden Wirkungsbereich. K T 6

**Studienrat i. A.**, Pg., kath., 56 J., verh., vollgesund und arbeitslustig, 26 Jahre an staatl. Anstalten tätig, jetzt an Privatschule, Lehrbef.: Dtsch., Frz., 1. Erdk., 2. Unterrichtserf.: Engl. u. Lat., evtl. Ital. für Anf., Italienaufenthalt, sucht St. an Privatsch. od. ähnl. Rhld. u. Südd. bevorz. FL 7

## Staatlich geprüfte Zeichenlehrerin,

für Mittel- und höhere Schulen, mit guter Erziehungsfähigkeit, sucht Stelle für sofort. AS 5

**Oberschullehrerin**, Dr. phil., mit reicher Unterrichtserfahr. in Sprachen (Engl., Franz., Lat., Griech.) sowie in and. Fächern, sucht Stellung an Privatschule. NY 8

**Bewährter Dr. phil.** (Dtsch., 1. Lat., 1. Griech., 1. Gesch., Kunstbetr., Musik), sucht neue Lehrerstelle od. wissenschaftl. Arbeit, auch bei Verlag. EO 10

**Mittelschullehrerstelle** sucht Volksschullehrer, 44 J., Mittelschulprüfung in Biologie und Erdkunde abgelegt, für Mathematik, Physik und Chemie vorbereitet. Reiche Unterrichtserfahr. auch in Deutsch, evgl. Religion und Leibesübungen einschl. Schwimmen. Mitteldtschl. (Heimat) bevorz. NP 14

## Einkäufer und Disponent

einer größeren amtlichen Beschaffungsstelle, mit sämtlichen einschlägigen Gehehen, Bd. u. Best., Fracht-, Tarif-, Zoll-, Steuer- und Finanzwesen, Korrespondenz, Expedition und Buchhaltung fachlich bestens vertraut, Industrie-, Behörden-Praxis, Vorkaufsmann mit guten und gewandten Umgangsformen, zuverlässiger und gewissenhafter, selbständiger Sachbearbeiter, energisch, tatkräftig und zielbewusst, ausgepr. Verhandlungsgeschick, sicheres Auftreten, verbunden mit prakt. Erfahr., Organisations-talent und zähem Fleiß, Führerschein 3 seit 1925, mit Bank-, Industrie- und Behörden-Ref., **wünscht sich zu verändern.**

Gefl. Angebote unter V 92 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Turn- und Sportlehrer** (staatlich geprüft), Lehrbef.: Turn-, Leichtathl., Spiele (Fußb., Handb.), Schwimmen, Bogen, Schneelauf, Orthopäd., Segelflug-Modellbau (MSRL-Gauflab., HJ-Referent), in ungel. Stell., sucht Wirkungsbereich, auch in höh. od. mittl. Schule. (Mehrjährige Praxis, Realgymnasium.) DP 9

**Erfahr. Lehrerin**, Zeichnen, Handarbeit, Hauswirtschaft, sucht Stellung in Mitteldeutschland. BU 12

**Junger Mann**, Reifeprüf. an Gymn. abgel., Griech., Lat., Gesch. studiert, prakt. Erfahr. im Einzel- u. Gruppenunterricht an Landschulheim, sucht Anfang Januar Lehrtätigkeit an höherer Privatschule. G Q 13

**Studienassessor**, Deutsch, Englisch, Französisch, Unterrichtserfahrung in anderen Fächern an versch. Schul-gattungen, sucht Stelle zu Ostern oder später an höherer Schule bzw. Berl. oder dergl. WS 15

**Studienassessor**, Dr. phil., 28 Jahre, Deutsch, Franz., Latein; Lehrersfahr.: Leibesüb., Englisch, Geschichte, sucht Besch. MSWB., SA., Offiz.-Anw. Höhere Schule oder Zubringeanstalt bevorzugt. KU 16

**Erfahr. Privatlehrer**, 40er, flott Engl., Franz., Spanisch (Ausland!), Sportfrd., den Kind. ält. Kamerad, sucht Stell. als Hausl. an Internat oder dergleichen. JM 17

**Mad. Mittelschullehrerin**, 30 Jhr., Prüf. in Deutsch, evg. Rel., Unterr.-Erf. in Gesch., Franz., Lat., Musik, Nadelarb., seit 1 1/2 J. im Volksschulb., i. Stell. an öffentl. Mittelsch. JV 82

**Erzieher und Landwirt**, Pg., 36 J., guter Pädagoge, erfahren in Erholungsfürsorge und Jugendarbeit, zuletzt als Heimleiter tätig, sucht entspr. Stell. Gute Referenzen und Zeugnisse vorhanden. DH 2

## Diplom-Handelslehrer,

Studienrat, verh., 51 J., fest angest. an mittl. Handelsschule in westfächl. Mittelstadt (höh. Handelssch. gepl.), Pg., SA., energ. Org.-Talent, erf. Schulm. mit 30 J. Praxis, Betriebsw., Volksw., Engl., Franz., Ausl.-Stud., wünscht A3c-Stelle in Preußen oder Tausch nach Preußen oder fächl. Mittel- bzw. Großst. Schöne Wohn- mit Garten vorhanden. HL 72

## Stud.-Professor i. A.

noch rüstig und arbeitsfreudig, Mathematik I, Naturwissensch. II, langjährige Erfahr. an Landschulheimen, sucht geeigneten Wirkungsbereich. H X 11

**Hauslehrer**, reichste Erf., erstfl. Erfolge u. Zeugn., sucht St., sofort od. später, auch Vertr. AT 45

**Mittelschullehrerin i. A.** (Deutsch, Franz., Engl.) sucht Stelle an Privatschule od. sonst Beschäft. JK 83

**Mitt.**, erfahr. techn. Lehrerin (45 J.) für Hausw. u. Nadelarbeit sucht für sofort pass. Wirkungsbereich. LM 84

**Studienrat a. D.**, Math., Physik, sucht Beschäft., 10-12 St. wöch. XY 90

**Mitt. Mittelschullehrer a. D.**, voll leistungsf., i. Stelle oder Vertret. an Privatschule. Prüf.: Dtsch., Gesch., Rel., Rektorprüf., mit bestem Erfolg für OII vorgebildet. RS 87

**Mademiterin**, 28 J., Unterr.-Erf., **sucht Erzieherinstelle** bei intellig. Kindern in gebild. Hause. Sehr gern weitere Umgeb. Berlins. Baldige Angebote erbeten. GH 82

**Studienrat i. A.**, 45 J., Rhld., t., verh., Lehrbef.: Dtsch., Lat., Gr. I, Hauptinteresse Lit.- und Kunstgesch., franz. u. span. Sprachkenntn., sucht geeigneten Wirkungsbereich. (West- od. Süddeutschl. bevorzugt.) WC 57

## Nationalsozialistischer Erzieher,

Stud.-Ass. für Deutsch, Engl., Franz., Leibesübungen, m. Unterr.-Erf. in Gesch. u. Erdk., bereit, den wahlfreien Anf. Unterr. in Reichskurzsch. u. Italienisch zu übernehmen, mit prakt. Erfahrung in der nat.-soz. Gemeinschaftserziehung (15 Monate Landjahr-Dienst), 27 Jhr., gesund, jugendfrisch, völkisch-wissenschaftl. u. kulturpolitisch tätiges Mitgl. der Reichskulturkammer, erste Referenzen, sucht sich an eine städt. Oberschule (f. Jungen) mit Schuljahresbeginn zu verändern. (Ausf. Lebensl. m. Zeugnisabschr. werden als Bewerbungsunterl. eingereicht.) AB 79

**Studienrat i. A.** (Lat., Griech., Dtsch., Gesch., Frz., Erdk.), evg., ledig, sucht Stelle an Privatschule. TU 88

**Privatlehrer** (Mittelschul.), verh., mit langj. Unterrichtserfahr., sucht Stell. an höh. Schule. Fächer: Lat., Griech., Deutsch, Geschichte, Franz., Pg., Mitglied des NSLB. WV 89

**Staatl. gepr. Jugendleiterin**, 27 Jhr., Parteigenossin, sucht zum 1. 7. 39 od. später pass. Wirkungsstr., mögl. im Rheinland. ZA 91

## Staatl. gepr. Zeichenlehrerin, Kunsterzieherin

mit guten Klassenerfolgen, 2. Fach Nadelarbeit, Erfahr. in Frauenschule, sucht wegen plöhl. Abbaus der jetz. Schule zu Ostern Stelle in Westdtschl., auch für längere Vertretung. Gehaltsangaben erb. PQ 86

**Jurist**, Referendar a. D., 34 J., mit mehrj. Verwaltungspraxis, der insbesondere spezielle Kenntnisse und prakt. Erfahrungen auf sämtl. Gebieten des kommunalen Steuerwesens u. der Polizeiverwalt. beifügt, sucht geeignete Stell. K 82

**Verwaltungsangestellter**, 23 Jhr., Primarstufe, Pg., in sämtl. Berw.-Arbeiten ausgeh., 6jähr. prakt. Tätigkeit bei Berw.-Behörden, sucht Stelle zum 1. 5. 1939 oder später, am liebsten Westf. oder Rheinland. Besuch einer Verwaltungsschule erwünscht. Q 83

Infolge schlechter Wohnverh. sucht **Revierförster**, zur Zeit im Reichsdienst, entspr. Gem.- od. Stadtrevierförstertelle, 36 J., verh. (2 Kinder). V 84

## Leiter für alle Veranstaltungen,

sucht in der Saison 1939 geeigneten Wirkungsbereich in Nord- od. Ostseebad, Gebirge usw. Langjährige praktische Erfahr. auf allen Gebieten stehen zur Verfügung. R 87

**Zeit. Verwalt.-Angestellter** (DA.), in ungel. Stell., 42 J., verh. (2 Kinder), Pg., sucht sich zu veränd. LD.A VI b bzw. Übernahme als Beamter. J. J. Melde- u. Erfassungswesen, Wohlfahrtsamt, Geschäftsführ. des städt. Krankenhauses. Beherrschte Sterographie u. Schreibmaschine. L 88

**Verwaltungsangestellter**, Anf. 40, gewissenhaft u. umfichtig, Oll, im Beh.- u. Verforg.-Betrieb sowie im Bank- erf., ungel., Maschinenschr., techn. Verständnis u. zeichn. befähigt (Baupolizeikenntn.), sucht sich spät. zum 1. 7. 1939 in pass. Dauerstell. mit mögl. teilw. Außenbeschäft. (aus gesundheitl. Gründen), LD.A VIII/VII, zu verändern. Bezirk Frankfurt (Oder) bevorzugt. A 79

**Weitere Stellengesuche  
auf der nächsten Seite!**



## Bestattungsanstalten

Zum Frieden — Zur Ruhe

Franz Lunkwitz, Leipzig

C 1 Markthallenstr. 16 Tel. 23071  
S 3 Ad.-Hitler-Str. 70 Tel. 37131  
N 22 Hallische Str. 73 Tel. 50624  
O 27 Eichstädterstr. 20 Tel. 62418

Dr. rer. pol., 37 J., led., jur. Stud. bis z. 1. Staatsex., gute Ersch., beste Zgn., 2 J. Finanzamtspraxis, mehrjährige Unterrichtserf. an Handelsschulen (Fachrichtung: Außenhandel, Warenkunde, Wirtschaftswiss.), engl. und franz. Sprachkenntn., bei wissensch. Forschungsinstitut wegen Auflös. der betr. Abt. ausgesch., z. Z. für 6 Mon. inform. tätig in öffentl. rechtl. Wirtschaftsverband, mit vielf. im Verkehr mit Beh. u. Verbänd. erworb. Erfahr., sucht geeign. Stell. bei Komm.-Bew., Handelsschule usw. Angebote unter H G 31040 an Ala, Hamburg 1.

Welche Verwalt. (auch Wehrmacht) sucht einen tüchtigen, zuverlässigen und sehr arbeitsfreudigen

## Mitarbeiter (Verwaltungsangestellten)?

39 Jahre, verh., Pg., ungekündigt, auf vielen Gebieten einer größeren Verwaltung bewandert, 20 J. Praxis, selbst. Arbeiter, Einarbeitung in jedes Arbeitsgebiet garantiert in kurzer Zeit. Es kommt nur eine Stelle, die eine unbedingte Selbständigkeit und eine verantwortliche Arbeit bietet, in Frage. Dienstantritt 1. April bzw. 15. April 1939. W 89

**Verkehrsfachmann**, 36 J., verh., bisher selbst. Unternehm., sucht Dauerstellung in kommun. oder Staatsbetrieb. Erf. in allen verkehrstechn. Angelegenheiten. Führersch. III u. II. Eigenes Personenauto. X 80

**Stadtobersekretär** bei Stadtverw. Norddtschl., Beamter auf Lebenszeit, A 5 b, 39 J., verh., Pol. Leit., 1. Prüf., 24 J. Bew.-Praxis, auf allen Geb. der komm. Verw. vertraut, insbes. Polizei, Standesamt erf., sucht Stelle als Insp. IV c<sup>2</sup>, bevorzugt Westfalen, Rheinland. J 55

Nach einer Verordnung des Verberaters der deutschen Wirtschaft ist die kostenlose Aufnahme von Stellengesuch-Anzeigen bzw. von Stellentausch-Anzeigen nicht mehr gestattet. Aus sozialen Gründen wurde jedoch der Preis auf nur 10 Rpf. für die 46 mm breite Millimeterzeile festgesetzt. Die nachstehende Musteranzeige kostet 2,40 RM.

**Kultur- u. Tiefbautechniker** (S.-Mann), 29 Jahre, tätig in Drainage, Flußregulierung, Wegebau, Wasserleitung, Be- und Entwässerung, Bauleitung, im kommunal- und Staatsdienst tätig gewes., bis zuletzt selbst. Unternehmer, sucht sofort Stellung. Führerschein, eigenes Krastrad. P 67

8 Druckzeilen  
= 24 Millimeter Höhe  
× 10 Rpf. = 2,40 RM.

Wenn auf ein Stellengesuch bzw. Stellentausch keine Angebote eingehen, kann auf Wunsch eine kostenlose Wiederholung in der übernächsten Nummer erfolgen. Manuskripte von Stellengesuchen und Stellentauschen müssen 10 Tage vor Erscheinen der betr. Nummer in unsern Händen sein.

**Ingenieur**, mit vielf. Hochschulbild. (Maschinenbau, Elektrotechnik, Kraftfahrzeugwesen), 41 Jahre alt, ledig, ar., ungel., sucht Stellung als Betriebsingenieur bei städt. Werken (Gas-, Wasser- oder Elektrizitätswerk) oder im städt. motorisierten Fahrzeugwesen in größerer Stadt oder Großstadt. Gehaltsvorschl. erb. Rudolf Horn, Elfsit, Heinrichswalder Straße 15.

**Wo** kann sich perfekter **Fußpfleger** u. staatl. gepr. **Massieur** und **Bademeister**, langj. erf. Fachm., niederlassen oder findet gute Dauerstellung, auch ähnl. Fach. 38 Jhr., verh., früh. Polizeiwachmstr. C 90

**Büroangestellte**, bereits in Kreispartasse u. Strozentrale tät. gewesen u. mit allen vorkomm. Arbeiten vertraut (z. Z. in ungekünd. Stellung bei Parteigliederung), sucht zum 1. Mai bzw. 15. Mai 1939 Vertrauensstellung bei Partasse in Süddeutschland. H 91

**Verwalt.- u. Kassenangestellter**, 27 J., Pg., kinderlos verh., seit 13 Jhr. bei Stadt- u. Kreisverwalt. (Kreisfommunalkasse, Steuerabt. u. Wohlf.), in ungel. Stell., wünscht sich zu verbessern. Besuche Verw.-Schule, bisher keine Gelegen. zur Ableg. einer Prüfung. 3. J. Bef.-Gr. VII D. A. Angabe der Geh.-Gr. erbeten. G 81

**22jähr. Wirtschaft- u. Berufsfürsorgerin** (Examen 1938), mit Kinderpflegeausbildung, sucht zum 1. Juni Stell. als Volkspflegerin im Rheinland oder in Westfalen. H 86

## Kassenangestellter

36 Jahre, verh., alter Pg., in ungel. Stellung, wünscht sich zu verändern und sucht Stellung als Kassierer (Kautions vorh.) oder Buchhalter. Als selbst. Bearbeiter vertraut als Kassierer, Gegenbuchführer (Hing-Buchführung), mit sämtl. Kassenarb., Haushalts-, Kassen- u. Rechnungswesen, Zwangsvollstreckungssachen, sowie Kurzschrift, Schreib- u. Rechenmaschine. X 43

**Kreisauschuhobersekr.** mit beiden Prüf., 36 J., verh., im gef. Bew.-Dienst erf., SS-Unterführer, Pg., erste Zeugn., sucht Insp.-Stelle, am liebsten bei Gem.-Bew., wo Zuverlässigkeit, Fleiß u. Einsatzbereitschaft gewertet werden. P 52

**Affessor** (1938), Dr. jur., verh., Pg., DG.-Amtsleiter (Rechtsberater), z. Z. bei Justizbehörde, sucht mögl. sofort, gleichviel wo, Position als Stadtaff., jur. Hilfsarb. od. Justizrat od. dergl. Besitze Auslandserfahr., Bank- und Industrietätigkeit, etw. Monate Kommunalpraxis. Gute Sprachkenntnisse, beste Referenzen. A 46

## Chem. Kassenangestellter

44 Jhr., mit kameral. Buchführung, Maschinenschr. vertraut, kautionsföh., sucht Stelle, evtl. privat. B 59

## Briefe mit Kennwort

Jeder Brief, der an uns zur Weiterbeförderung eingesandt wird, muß mit Portomarkte versehen sein. Abholung aus der Geschäftsstelle findet nicht statt.

Es wird gebeten, den inneren Umschlag des Briefes mit dem Kennwort, und zwar in der linken oberen Ecke, zu versehen und rechts die Freimarke aufzukleben, so daß wir auf den Brief den Namen des Empfängers schreiben können. Eines Anschreibens bedarf es nicht.

Offerten „Eingeschrieben“ an uns zu senden, hat keinen Zweck, da ein Anspruch auf Rückgabe an uns dadurch nicht erwächst. Wir geben die Offerten im gewöhnlichen Brief an unsere Auftraggeber weiter.

Geschäftliche Empfehlungen und sonstige Angebote werden nicht als „Offerten“ befördert; sie werden entweder, wenn Porto beigelegt ist, den Einsendern zurückgesandt, sonst vernichtet.

## Juristischer Hilfsarbeiter!

Jurist (1. Staatspr.), mit langjähr. Gerichts-, Anwalts- u. Verwaltungspraxis, z. Z. bei Gemeindeverwaltung, mit besten Zeugn., selbständ. Arbeiter, gewandter Verhandlungsführer, sucht sich zu verändern. U 63

## Staatlich geprüfter Schwimmermeister

1. Kraft, 30 Jahre, verh., gute Umgangsformen, langjährige Erfahrung i. größeren Bädern, sowie Kurbädern, sucht Anstell. m. Winterbeschäftigung. O 68

**Kassenfachmann**, langj. Kassenf., 38 J., Pol. Leiter, in ungel. Stell., 2. Prüf., sucht Stell. als Kassenf. od. Leiter eines Rechnungs-Prüf.-Amtes. Bef. 4 c<sup>1</sup> oder 4 b<sup>2</sup>. N 66

**Kreisangestellter** (Kassenbuchhalt.), 30 J., verh., Pg., Pol. Leiter, seit 5 J. bei der hies. Kreiskomm.-Kasse ununterbroch. tätig, mit der gesamten Materie des Kassen-, Rechnungs- u. Haushaltswesens gut vertraut, selbst. arbeit. flotter Maschinenschr., sucht geeignete Stell., wo gute Aufstiegsmöglichkeit vorhanden, evtl. auch Rechnungsprüfungsbüro. Mitteldeutschland bevorzugt. W 67

**Doktor d. Philosophie, Historiker**, ledig, Pg., 29 J., bisher erfolgreich tätig als wissenschaftl. Schriftsteller (sächl. Landesgesch., Stippenkunde usw.), sucht Stellung als

## wissensch. Hilfsarbeiter, Archivar, Bibliothekar

u. ähnl. in Mitteldeutschland. G 74

## Verwaltungs-fachmann

zur Zeit Leiter der Verwaltung bei Körperschaft des öffentlichen Rechts mit ca. 300 Angest., ungel., 46 J., verh., Pg., langj. Erfahrungen im Behördendienst, Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen, Personal- u. Befoldungsfragen, sehr gute Bestimmungskennntnisse, guter Organis., zielbewußt, sucht Veränderung bald oder später. Gr. III D. A. B 85

**Verwaltungs-Angestellter**, 28 J., Pg., verh., Abiturient, Arbeitspaß, erf. in folgenden Verwaltungszweigen: Wohlfahrtswesen, Kassen- und Rechnungswesen, Hauptbüro, Hauszinst.-Hyp.-Bew., Personal-Angelegenheiten, flotter Maschinenschreiber u. Sienograph, in ungel. Stellung, sucht ausbaufähige Lebensstellung. P 76

**Kreiskomm.-Kassenangestellter**, 25 J., ledig, Angeh. der Sonderartt. II, wünscht sich in Ostpreußen zu verändern. V 73

## Registrator

mit jahrel. Praxis in der Führung einer Hauptregistrator, in ungel. Stell., wünscht sich zu verändern. Gesucht wird eine Stelle als Leiter einer gr. Registrator, verl. wird Bezahlg. nach Berg.-Gr. VI b D. A. X 60

## Ratsvorarbeiter

37 J. alt, verh., mit sehr gut bestandener Schachtmeisterprüfung, sucht Stell. als Straßenmeister in größerer Gemeinde oder Stadt. A 62

## Beamter

27 Jhr., z. Z. Inspektor in Norddeutschland tätig, sucht pass. Wirkungskreis in der kommunalen Verwaltung, Rheinland und Süddeutschland bevorzugt. H 70

## Bei Bezug der Zeitung durch die Postämter

wolle man Beschwerden über unregelmäßige Lieferungen nur bei dem Postamt anbringen, bei dem die Bestellung erfolgte. Wir liefern die Zeitung rechtzeitig zur Post für den pünktlichen Lieferung verpflichtet. Eine Mitteilung an uns ist zwecklos, da wir zur Abhilfe nichts tun können. Nur der Empfänger der Zeitung ist zur Beschwerde berechtigt.

